
0%
SKIN HEAD
VIOLENCE 22 ROUND
VIOLENCE 22 ROUND
MÖHLE!!! NICHT SCHLAPP MACHEN!
GONG
EINTRITT 2,-

ES GRÜßT DER VIZE-EUROPAMEISTER ...

und das zum 22 x. Natürlich nicht so oft als Vize-Meister, aber dafür zum neuen Violence! Ja und wer auf den oberen Teil dieser Seite blickt, dem fällt wohl gleich auf, dass die Nummer 22 den Beisatz Final Stand enthält. Und Ihr hört/lest richtig ... es ist leider die letzte Ausgabe!
Es ist wieder 1 Jahr vergangen und insgesamt waren es jetzt 10 Jahre, die das Heft lief und wo es auch stets Spaß machte, wenn man Zeit dafür fand. Jetzt im Jahre 2008 hab ich mir den Abschied vorgenommen und ich hoffe man merkt, dass ich aber in diese Ausgabe noch mal 100% gesteckt habe und versucht habe, noch ein letztes Mal eine gute Mischung aus der Skinheadwelt zu präsentieren.

Ein kleines Fazit: was war das Schöne in den 10 Jahren? Man hat viele Leute kennen gelernt, immer wieder gute Kritiken und nette Worte bekommen, gute Bands interviewt, Promo Platten und CD´s bekommen – mein Dank gilt besonders den Labels Dim Records, Pure Impact und Barracuda, die zum Teil seit Anfang an dabei waren und mich immer unterstützt haben. Ja und außerdem war natürlich stets der Kontakt zu anderen Leuten nett und immer die Freude groß, wenn mich ein unbekannter Glatzkopf anschrieb oder sogar gleich ein Heft bestellte. Ein großer Dank auch an alle Leser, die mir über die Jahre treu geblieben sind und auch an die Versände, die mir Hefte abgenommen haben.

Was war negativ? Vor allen anderen Dingen nicht beantwortete Interviews! Ist es „Gott sei dank" nicht nur bei mir so gewesen, zieht es einen doch stets runter. Seitdem Bands auch über das Internet erreichbar sind, stellte sich der Kontakt noch einfacher her, aber leider musste ich auch einige negative Erfahrungen damit machen. Wenn eine Band keine Zeit oder keine Lust im Augenblick hat – kein Problem, wenn sie das so schreibt. Aber leider lief es dann so ab, dass die Fragen zugeschickt wurden und dann nie wieder auf e-Mails geantwortet wurde. Muss ich mir das nach 10 Jahren noch geben? Nö ☺
Tja und ebenfalls negativ hängen geblieben sind bei mir zwei „Szene-Versände", die Hefte bekamen und verkauften, aber mir niemals das Geld überwiesen. Gott sei Dank gibt es auch diese Affen heute nicht mehr!

Einige Ausgaben kamen auf eine 700er Auflage und das finde ich nach wie vor erstaunlich, zumal sich die Hefte stets so gut verkauften, dass ich beim veröffentlichen einer neuen Ausgabe nur noch wenige (ab und zu sogar gar keine!) Hefte mehr hatte.

Ich denke, dass ich in all den Jahren mehr oder weniger meinem Stil treu geblieben bin, d.h. nie vom eigentlichen Gedanken und Stil des Heftes abkam. Natürlich geh ich meinen Weg weiter und daher habe ich jetzt (nach so viel Negativem) noch eine gute Nachricht – ich werde mich im Netz (ein wenig) weiterbetätigen! Ja Ihr lest richtig – das Violence ist tot, es lebe das Violence!
So ganz kann ein überzeugter Schreiberling doch nicht von seinem jahrelangen Hobby los kommen und daher habe ich hin und her überlegt. Ein Webzine? – nee, ist der selbe Aufwand wie ein Papierheft, was ich dann auch weiter machen könnte. Eine Website? – muss auch immer aktuell gehalten werden und verursacht auch viel Arbeit. Also wer weiß die Lösung? Genau, ein Blog – also ein Tagebuch im Netz! Dort werde ich News, Rezensionen und einiges mehr fortführen. Also ran an den Rechner und ruft die Adresse http://violence.gratis-blog.de/ auf!

Und so bleiben Euch treuen Lesern und interessierten Freunden der guten Musik immerhin meine Kommentare im Internet und das auch noch umsonst ☺.

Also wer Bock hat, kann sich unter violence@nexgo.de auch in einen Newsletter eintragen lassen, dann werdet Ihr bei neuen Einträgen stets benachrichtigt. Einfach eine Mail mit dem Betreff Newsletter an diese Adresse senden und schon seid Ihr dabei.

Ok, dann macht also fleißig Werbung für mein Blog und dann lesen wir uns dort!

Natürlich bin ich auch weiter für alle anderen Fragen unter dieser E-Mail-Adresse erreichbar und das Postfach läuft auch weiter (für die Briefschreiber unter Euch).

Also merkt Euch diese drei Dinge:

1. **violence@nexgo.de -> für Kontakt & eintragen/austragen für den Newsletter**
2. **http://violence.gratis-blog.de/ -> die Fortsetzung vom Violence-Zine**
3. **Violence**
   Postfach 3409
   D - 38024 Braunschweig -> die Postadresse

Oi ain´t dead, RAC ain´t dead, the Violence ain´t dead ….

Vielen Dank für all die Jahre Unterstützung und ein fetter Gruß an alle Freunde, Bands und Sympathisanten der vergangenen 10 Jahre!
Ein Extra-Dank geht an Zille für die vielen Zeichnungen!

Grüße und bleibt was Ihr seid!

Der Redakteur

Impressum:
Das Violence-Fanzine ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes, sondern lediglich ein Rundbrief für Freunde und Bekannte. Es dient einzig und allein als Informationsquelle über verschiedene Arten nicht-kommerzieller Musik.
Die Antworten der befragten Interviewpartner müssen nicht die Meinung des Herausgebers wiedergeben, mit dem Heft wird auch keine politische Weltanschauung eingeschlagen, beworben oder befürwortet. Das Violence-Fanzine ist kein Sprachrohr einer politischen Organisation oder Gruppierung und agiert unabhängig von diesen.
Es wird auf keiner Art und Weise zur Gewalt aufgerufen oder diese beschönigt!
Alle besprochenen Tonträger und Fanzines waren zum Zeitpunkt des Druckes (03.09.2008) weder indiziert noch verboten!
Der Heftpreis von 2,- € deckt lediglich einen Teil der Unkosten ab, es wird dadurch kein Gewinn erwirtschaftet!
Die Auflage dieser Ausgabe beträgt 555 Stück im Eigendruck.
Herausgeber: MM / Postfach 3409 / 38024 Braunschweig

DER INHALT DIESER AUSGABE

Mein Glückwunsch zum neuen Licht geht dieses Mal an

WISSE & TANJA

zur Geburt Eures Sohnes

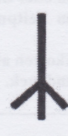
(DR.) MARTEN



Mein Beileid geht an Thorsten,

der durch einen tragischen Unfall

sein Liebesglück verloren hat!



NEWS AND RUMOURS******NEWS AND RUMOURS

Die genialen Corps aus Australien nahmen im Frühjahr ihre zweite Voll-CD auf! Die „Earlier offences" soll dazu noch auf Platte aufgelegt werden.

Vinland Warriors aus Kanada arbeiten an einem Best of-Album der ersten 10 Jahre, für das die besten 20 besten Lieder neu eingespielt werden sollen. Außerdem ist eine Split mit White Law geplant.

Nach der Veröffentlichung der ersten CD hat der Sänger der englischen Band Scum diese verlassen. Der Rest der Band hat sich dem ehemaligen Pressure 28-Sänger Kev angeschlossen und werden mit diesem weiter machen.

Im September kommt bei Barracuda Records die „Dente Di Lupo"-Scheibe als Vinyl (mit 2 Bonussongs), außerdem kommt gegen Jahresende eine EP eines Projektes namens Outclass, wo u.a. Jonesy mitwirkt. Der Stil ist wohl Rock´n´Roll.

Das Menfis hat seine Pforten geschlossen und somit ist der Veranstaltungsort für viele gute Konzerte nur noch Geschichte. Angeblich soll an anderer Stelle in Thüringen ein Nachfolger seine Türen öffnen, genaueres ist aber noch nicht bekannt.

Es ist eine Bootleg-CD im Umlauf, welche beide Indecent Exposure-Alben und einige Livesongs erhält. Die Band hat via e-Mail informiert, dass diese CD ein Bootleg ist und boykottiert werden soll.

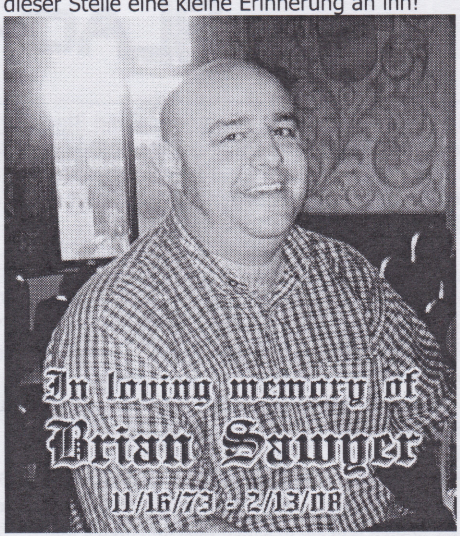
Jesse von Death´s Head hat angekündigt, dass demnächst eine neue Death´s Head.Cd namens „Kriegslied" erscheinen wird. Zuvor wird noch die zweite CD seines Projektes Kilgore namens „Road to damnation" erscheinen.

Zu ihrem 10 jährigen Bestehen waren Legittima Offesa im Juli im Studio, um Lieder für eine 7" aufzunehmen.

In Kürze erscheint die neue Barking Dogs-Scheibe. Ob dies in Eigenproduktion oder für ein Label sein wird, ist noch ungewiss.

Bald erscheint die #7 vom Nobodys Hero-Zine und das neue Stolz und Stil-Zine.

Bereits im Februar starb der Sänger der Ami-Band Aggressive Force krankheitsbedingt. An dieser Stelle eine kleine Erinnerung an ihn!



Pure Impact wird mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% eine CD/DVD-Kombination von Youth Defense League herausbringen. Auf der CD werden alle Lieder der Band sein und auf der DVD neben zwei Konzerten aus dem Jahre ´88 noch einiges mehr (u.a. viel Privatmaterial der Band)

News von 4-U-Vinyl:eine neue EP mit 2 Titeln von der Band Antisystem mit dem Titel " Life is a Struggle " erscheint demnächst. sowie auf Youngland sind zurück? Nicht ganz, aber bevor Ihr neuer Longplayer erscheint, wollen wir Euch die Zeit mit einem absoluten Sahneteil verkürzen. Bevor sich die Band Youngland nannte, ist in den Staaten mal eine CD unter Ihrem alten Bandnamen "Knockout" erschienen. Das Teil trägt den Namen "Think it,s Time" und ist absolut mit Ihrem ersten Vollalbum, zu vergleichen.

Hope For the Weak basteln mit neuem Sänger an neuen Liedern „One Family-Part Two" aus de, Hause OPOS Records steht in den Startlöchern, dieses Mal als Split-CD zwischen Moshpit / Attack / Forbidden.

…



Zunächst ein wenig Historie zu der Band Blackout (entnommen aus dem Booklet ihrer CD):

Blackout wurde in den frühen 90ern von Andrew „Stinko" Lewis zusammen mit Miffy, Acky und Roger gegründet. Dies war das Original-line up. Nach der Auflösung der Band Violent Storm konzentrierten sich Stinko und Miffy zusammen mit Billy und Clarkey auf eine neue Band – Celtic Warrior. Blackout wurde zunächst also auf Eis gelegt.

Blackout blieb aber immer in Stinkos Herzen und am Ende der 90er nahm er mit Freeman und Brad die Arbeit wieder auf und sie nahmen zwei Lieder für den „Voice of Britain"-Sampler auf.
Während dieser Aufnahmen wurde der Gedanke an eine Voll-CD gefasst, aber durch einen verschlechterten Zustand von Stinkos Gesundheit wurde das Projekt zurückgestellt. Dann folgte eine ernste Periode von Stinkos Krankheit, die mit seinem Tod endete.
Vor seinem Tod diskutierten Brad und Freeman die Aufnahme einer Voll-CD mit ihm. Stinko saß bereits an Texten und Musik.

Die Band Blackout, wie wir sie heute kennen, wurde 2005 reformiert. Das gegenwärtige line up besteht aus Brad, Freeman, Eggy, Steve und Martin. Es war ihr Ziel, den ersten Gig auf dem Stinko-Gedenkkonzert 2005 zu spielen und sie machten dies im August 2005.

Während der nächsten 12 Monate machte sich die Band einige Fans und spielte einige erfolgreiche Konzerte. Die Nachfrage an einer Voll-CD entstand und es erschien „Spirit of the warrior", gewidmet Andrew „Stinko" Lewis.

Hallo Blackout! Vielen Dank vorab für Eure Zeit! Erzählt uns doch mal als erstes, was seit der Veröffentlichung Eurer CD „Spirit of the warrior" so alles bei Euch passiert ist! Gab es Änderungen in der Besetzung? Gibt es schon neue Lieder?

Als erstes wollen wir uns dafür bedanken, dass Du uns nach diesem Interview gefragt hast.
Seit dem Release von „Spirit of the warrior" haben wir versucht so oft wie möglich bei uns in Großbritannien live zu spielen und wir hatten die Ehre auf dem Summerfest 2007 in Italien spielen zu dürfen. Die Band hat noch immer das selbe starke line up, unser Live-Set beinhaltet Lieder unserer CD, viele Skrewdriver-Cover und vor kurzem haben wir Ken McLellan gefragt, ob er mit uns „Tales of glory" spielt plus dem 4Skins-Klassiker „Chaos". Ich denke, dass wir vom Publikum auf allen bisherigen Konzerten gut angenommen worden und wir wollen den Konzertbesuchern für ihre kontinuierliche Unterstützung danken. Wir wissen dies zu schätzen. Wir bedanken uns auch bei allen Konzertveranstaltern für die ganzen Angebote in vielen Teilen Europas zu spielen. Unglücklicherweise mussten wir die Meisten wegen der Arbeit der Bandmitglieder oder aus familiären Gründen ablehnen.



Die Debüt-CDs von britischen Bands wurden in den vergangenen Jahren allgemein nicht so positiv besprochen. Bands wie Section 88. Crusade oder Pureblood haben nur Durchschnittsalben veröffentlicht … in den Augen der verschiedenen Besprecher. Eure CD bekam bessere Kritik als jede von diesen Scheiben. Was denkt Ihr ist das Spezielle an Eurer Musik?

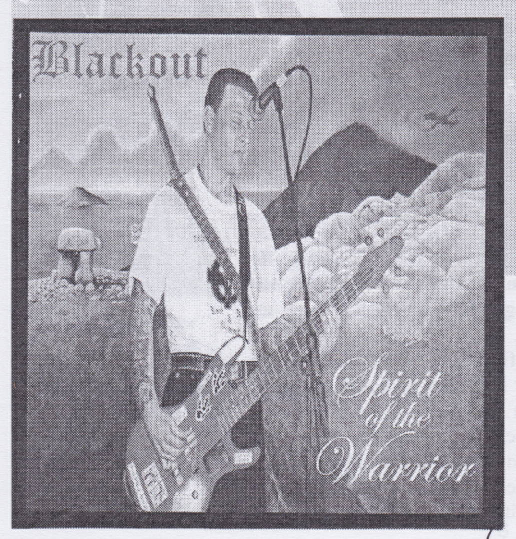
Ich weiß wirklich nicht, ob wir bessere Kritiken als all die anderen Bands bekommen haben??? Die Bands, welche Du erwähnt hast, sind alles gute Bands. Sie haben wahrscheinlich nur einen anderen Stil als wir oder bringen ihre Botschaft einfach auf einem anderen Wege rüber als wir dies tun.

Wir können nicht sagen, dass unsere Musik in irgendeiner Art und Weise „speziell“ ist. Alles was ich sagen kann ist, dass wir viel Zeit und Aufwand in das Schreiben, Arrangieren und Aufnehmen der Lieder stecken. Dies ist etwas, was wir uns selbst hoch anrechnen und auch auf diese Art und Weise werden wir sehr bald unsere zweite CD aufnehmen.



Ich war “einst” sehr überrascht von den Blackout-Liedern auf dem „Voice of Britain“-Sampler und ich denke noch immer, dass sie großartig sind. Unglücklicherweise dauerte es einige Jahre, bis neue Lieder aufgenommen wurden. Denkt Ihr, dass Ihr den Geist von Stinko beibehalten könnt, wenn Ihr neue Titel schreibt?
Wir waren sehr zufrieden mit unseren ersten Leistungen im Studio und sehr zufrieden und stolz darauf, dass Andrew „Stinko“ Lewis den Gesang beim Lied „Kill me before I die“ übernahm. Es ist sehr einfach für uns, den Geist von Stinko beim Schreiben neuer Lieder beizubehalten, denn er war der Gründer von Blackout und außerdem ein sehr enger Freund, der uns weiterhin inspiriert. Diejenigen, die ihn persönlich kannten, können dies bestimmt verstehen, da bin ich mir sicher. ER war ein großartiger Mensch und ein sehr loyaler und tapferer Freund.

Ihr habt Eure CD einem gewissen Gareth Allan Griffiths gewidmet. Wollt Ihr uns etwas über Euren gefallenen Freund sagen?
Gareth Allan Griffiths oder „Griff“, wie er auch genannt wurde, war ein Skinhead aus Südwales und ein sehr guter Freund. Trotz einer schwerwiegenden Krankheit besuchte er so viele Konzerte/Veranstaltungen wie nur möglich und machte so viel er nur irgendwie konnte für die 28er Division in Südwales. Er wird von denen, die ihm Nahe standen, sehr sehr vermisst. Wir fanden, dass es richtig war, ihm diese CD zu widmen, um ihm Tribut zu zollen.



Ich kann den Stil, den Ihr spielt, nicht so richtig umschreiben, denn Eure Lieder sind ziemlich unterschiedlich. Als schnelle Antwort würde ich wohl RAC sagen, doch im Prinzip mischt Ihr viel mit ein wie z.B. Balladen, Odinismus, Nationalismus … wollt Ihr so verschieden weiter machen oder fixiert Ihr einen festen Stil?
Ja, wir machen definitiv weiter mit den verschiedenen musikalischen Variationen. Als eine Band haben wir verschiedene Musikgeschmäcker und wir zeigen die verschiedenen Geschmäcker aller Bandmitglieder auf, wenn es um das Schreiben neuer Lieder für das neue Album geht.

Habt Ihr noch immer eine enge Beziehung zu der Familie von Stinko?
Wir sind sehr glücklich sagen zu können, dass wir einen engen Kontakt zu Stinkos Familie haben…

BLACKOUT

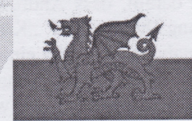
… Alle Spenden, die auf Memorial-Konzerten eingenommen werden, werden seiner Familie übergeben und wir wollen Rampage Productions danken, dass auch sie den GESAMTEN Gewinn der CD Stinkos Familie gespendet haben!
Ich kann jedem versichern, dass seine Familie weiterhin Unterstützung durch 28 bekommt.





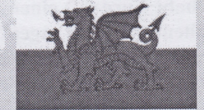
Vielleicht ist diese Frage etwas langweilig oder nervig, aber ich möchte einfach ein paar Informationen daraus ziehen. Nach schlechten Tagen für die Britische Szene durch Polizeiinformanten und internen Streitigkeiten habe ich vor einiger Zeit, so vor 2 Jahren vielleicht, gelesen dass es heute wieder besser ist. Würdet Ihr dem zustimmen oder denkt Ihr, dass es noch immer eine geteilte Szene ist und jeder sein eigenes Ding macht?
Die 28er Szene hier in Großbritannien wird immer stärker. Die Konzerte und Veranstaltungen finden sehr regelmäßig statt und die Atmosphäre auf den Konzerten ist großartig. Es scheint, dass viele neue Leute dort erscheinen. Dies liegt auch viel an den Leuten, die die harte Arbeit abseits der Bühne machen; das Magazin, das Internetforum und die exzellente 28er Radiosendung.
Der gewaltige Zuwachs an Immigranten, die in den letzen 10 Jahren nach Großbritannien kamen, hat offenbar vielen Leuten gezeigt, wie schlecht die Dinge wirklich stehen und ihnen auch aufgezeigt, welches die einzige wahre Alternative ist. Nenn es 28, Weißer Stolz, weißer Nationalismus oder wie auch immer Du möchtest.







Im Blackout-Lied singt Ihr über „Cymru“. Wollt Ihr uns sagen, was sich dahinter verbirgt?
CYMRU ist in der walisischen Sprache der Begriff für Wales. Wie Du weißt ist Blackout eine walisische Band und wir sind alle sehr stolz auf unsere walisische Herkunft.





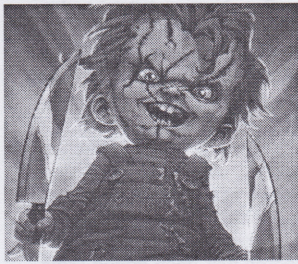
Eure veröffentlichten Lieder wurden in der Zeit von 1997 und 2006 geschrieben. Denkt Ihr, dass es weitere 10 Jahre braucht, um eine zweite Voll-CD voll zu bekommen? ☺
Es wird dieses Mal nicht so lange dauern. Wir schreiben bereits neues Material und hoffen, dass wir noch vor dem Jahresende 2008 das Studio betreten. Wir wollen dies wieder nicht übereilen und nehmen uns die Zeit für die Aufnahmen, die wir dafür brauchen.
Bislang sind wir sehr zufrieden mit den neuen Liedern, die wir haben und wir sind sehr sicher, dass die Blackout-Unterstützer mehr als zufrieden mit unserer zweiten CD sein werden.





Wenn ich mal im Internet nachschaue fällt mir auf, dass nahezu jede Amerikanische Band ihre eigene Webseite hat. Dann schaue ich mir die Deutschen Bands an und sehe, dass viele von ihnen ebenfalls eine Webpräsenz besitzen. Ich sehe nicht viele englische Homepages oder stelle ich mich zu dumm beim Suchen an?
Nein, du bist nicht zu dumm, um ihre Seiten zu finden. Ich kann nicht sagen warum, aber ich kenne keine einzige Webseite einer Band hier in Großbritannien. Doch viele Bands benutzen jetzt Myspace, um ihre Musik zu bewerben. Unglücklicherweise scheint die Meinungsfreiheit nicht für unsere Art der Musik zu existieren und viele Bands werden schnell wieder gelöscht. Die meisten nehmen dies nicht so hin und bauen ihre Seiten schnell wieder auf. Ich dränge alle Unterstützer, die Bands wieder aufzunehmen und weiterhin zu unterstützen.





Gibt es noch weitere Songs aus den älteren Tagen der Band oder sind alle jetzt vertont?
Nein, das ganze Material der Vergangenheit ist verbraucht und alle Lieder, die jetzt entstehen, werden von den jetzigen Bandmitgliedern geschrieben.

Okay, vielen Dank! Bitte beendet das Interview mit Euren Worten!
Wieder und wieder vielen Dank an diejenigen, die unsere CD gekauft haben oder zu unseren Konzerten gekommen sind. Danke an unsere Familien, dafür dass sie so verständnisvoll sind. Wir hoffen, ein großer Teil der Europäischen 28er Szene zu sein und mit unserer Musik so weiter zu machen. Wir haben noch immer viel zu sagen, wie Ihr mit der Veröffentlichung unserer zweiten CD (hoffentlich Anfang 2009) sehen werdet.
Danke an Rampage Productions, dass sie an uns geglaubt haben und an Ken McLellan für seine Kameradschaft.

Blackout … wir tun unser Bestes, um unser Land zu verteidigen!



Mit der angekündigten Besetzung vielleicht das Konzert des Jahres und so stand es für mich fest, dort aufzutauchen. Und so fuhr man an besagtem Tag los und musste erstaunt feststellen, dass das Ganze nicht an dem geplanten Ort statt fand, sondern noch mal 200 km weiter Richtung Osten.
Als man dann um halb 10 nahe der polnischen Grenze auftauchte, bekam ich den nächsten Schreck, denn die Schlange vor dem Einlass war ziemlich lang und von außen sah der Saal auch eher klein aus. Aber meine Befürchtungen wurden dann zerschlagen, denn im Inneren war doch genug Platz für alle und es dürften an die 1000 Besucher gewesen sein, die sich an diesem Sonnabend hierhin verirrt hatten. Das lag wohl auch teilweise daran, dass ein geplantes Konzert in der Nähe nicht statt finden durfte.
Kurz vor 10 fingen dann Kommando Skin an zu spielen und ich bekam leider dieses Mal zu wenig mit von ihnen, um ihnen eine Note für diesen Abend verleihen zu können haha. Wer sie in den letzten zwei Jahren mal live erleben durfte der weiß, dass sie mittlerweile live echt gut sind und auch ihr Set spitze ist. Das was ich mitbekommen habe, entsprach ihren letzten Auftritten und somit dürften sie mehr als nur ein Anheizer an diesem Abend gewesen sein.
Nun waren die Senkrechtstarter von Kill Baby Kill mit einer sehr europäische Besetzung (Deutsch/Belgisch/Englisch) auf der Bühne und begannen gleich mit „Reds are fools" von ihrer ersten CD. Bei ihrem sehr guten Auftritt ließen sie kaum Lieder ihres bekannten Liedgutes aus und so vernahm das Publikum Lieder wie „Traitor", „Give it back" und „Rock against Islam". Dazu gab es dann noch ein wenig Skrewdriver und auch ein Skullhead-Cover („Victory or Valhalla"). Schönes Ding!
Nach einer kurzen Pause ging dann die Party mit Endstufe weiter und nichts konnte ihre Spielfreude an diesem Abend stoppen. Man könnte ja meinen, dass sich ihre Klassiker von alleine durch den Saal tragen, aber ich denke, dass auch sie stets noch einen durch Improvisation draufsetzen und eben nicht nur die Lieder monoton runterspielen.
„Trinken", „Großstadt-Patrioten", „Erinnerungen" und was weiß ich noch alles … ziemlich lange, aber ziemlich geil und die Stimmung war natürlich am kochen.



Um kurz vor 2 war dann finito bei den Bremern und den undankbaren Job der letzten Band wurde an diesem Abend Les Vilains zugeschoben – einer musste ja den Zonk bekommen. Viele Leute machten sich schon auf dem Heimweg. Ich denke, dass es weniger als die Hälfte war, die noch blieb. Wer ihre Lieder kennt, den erwartete hier auch ein Querschnitt ihres Repertoires. „Trou du cul" und „Belgique Hooligans" aus alten Tagen, „Ambiorix" von der ersten Platte bis zu „Internet warrior" von der Split- Single. Auch ihre bekannten Cover „Dure Realite" (Bunker 84) und „Mohammed" (Kontingent 88) wurden zum Besten gegeben. Deutlich ruhiger als bei den Bands zuvor und dennoch kein schlechter Auftritt und auch etwas Stimmung vor der Bühne. Mit französischen Texten hat man es ja eh immer schwerer vor deutschem Publikum.
Um 3 Uhr war dann ein richtig gutes Konzert zu Ende und man machte sich auf die Heimreise.


SERVING THE SCENE SINCE 1984
NO MESS, NO FUSS, JUST...
PURE IMPACT
THE BEST AND MOST COMPLETE MAILORDER AROUND.
NEW TITLES IN ALL THE TIME, LOTS OF RARITIES VINYL, T-SHIRTS, AND LOTS MORE...
NEW RELEASES OUT NOW !
HEADCASE
OLD GLORY BOYS
SHAVED DOGS
FEOS y MALVADOS
THE OLD SOULS
ROCK'N'ROLL CURSE
AND WITH THE FOLLOWING FINE ALBUMS COMING UP SOON !!
COUP DE MASSE
MOURIR POUR VIVRE
DONARS GROLL
WWW.PURE-IMPACT.COM





SLEDGEBACK – PERCEPTION BECOMES REALITY (34:32 Minuten) CD

Eine weitere US-Band bei Rebellion Records, allerdings haut mich diese nicht vom Hocker. 10 Lieder + Outro im klassischen Midtempo-Streetpunk und gefallen tun mir nur „My life" und „Wonderland", der Rest fließt an einem vorbei. Die Stimme des Sängers wirkt auch irgendwie etwas lustlos. Na ja, auf jeden Fall erst anhören. Im Booklet sind immerhin die Texte abgedruckt.



WORLD WIDE WAR – SAMPLER (34:53 Minuten) CD

Sehr gute Zusammenstellung mit exklusiven Liedern von SPQR, Division Germania, Bouncin´Betty (US-Projekt mit bekannten Mitgliedern) und Woden. Jede Band ist mit 3 Liedern vertreten und die drei erst genannten Bands steuern jeweils zwei richtig gute und ein Lied mit dem Prädikat „okay" bei. Woden sind auch besser als auf den Voll-CDs und insgesamt gesehen kann ich der Scheibe nur ne Kaufpflicht aussprechen.



EVIL CHURCH – EVIL CHURCH (25:31 Minuten) CD

Der erste Silberling der neuen Band des ehemaligen Gesta Bellica-Sängers und diese kommen in Italien wohl so gut an, dass EDA Propaganda die erste Scheibe noch mal neu aufgelegt hat. Sie kommt also in einem neuen Layout daher und beinhaltet zu den 8 bekannten Liedern noch 3 Live-Stücke, leider nicht in so guter Qualität. Ansich keine schlechte Scheibe, man muss nur nicht so ganz vom HC abgeneigt sein und die Stimme nicht mehr mit Gesta Bellica-Zeiten vergleichen ☺. Nicht übel!



NATIVI – GLORIA O MORTE (43:32 Minuten) CD

Und da ist es, das Debüt der Italiener. Nach einer MCD nun ihre erste Scheibe, erstklassig aufgemacht und produziert von Barracuda Records. Die Jungs sind zwar nur zu dritt, aber ihr Sound ist besser und abwechslungsreicher als bei mancher 4er Besetzung! Die Scheibe geht mit „Skinhead Rock" auch gut los und vor allem die Lieder der MCD wissen hier zu überzeugen. 11 x Skinhead Rock, bei dem man nichts falsch macht! Tanti saluti!



NEW CITY ROCKS – NO FLAMES (22:54 Minuten) CD

Zu Lebzeiten brachte es diese Band auf 3 Singles und weil die Nachfrage anscheinend noch immer da ist, wurden nun 7 Titel aus den Jahren 98/99 neu auf diesem Silberling zusammengetragen. Als Aufmachung gibt es immerhin Texte, aber das Wichtigste ist die Musik und die NCR spielten einen Klasse-Sound, irgendwo zwischen Skinhead Rock und Punk. Wer die EPs nicht besitzt, der sollte sie mal antesten!

CUORE NERO – SAMPLER (74:51 Minuten) CD

Dieser Silberling ist ein Live-Mitschnitt eines Konzertes vom vergangenen Juli und insgesamt sind Bands wie ADL 122 und Legittima Offesa drauf vertreten. Tja und wer noch alles? Keine Ahnung, denn selbst in dem sehr schön aufgemachten Booklet findet man keine Information über die Lieder dieser CD, sprich keine Playlist. Und so muss man leider raten, wer gerade spielt und wer nicht. Für Sammler!



ADL 122 / CIVICO 88 – WHITE CHRISTMAS (12:28 Minuten) Single

Pünktlich zu Weihnachten mal wieder eine Single von Barracuda Records und dort haben sich zwei namhafte italienische Bands verewigt, welche jeweils einen neuen Track beisteuern. Außerdem gibt es noch einen gemeinsamen Song, der mir aber nicht gefällt. Die eigenen Songs sind beide nicht schlecht! Limitiert auf 500 Stück und da man die Texte nicht versteht, kann man sie auch zu Ostern hören ☺



H8MACHINE – ONE LESS REASON TO SMILE (28:11 Minuten) CD

Dying Breed gefiel mir sehr gut, die erste H8Machine fand ich gut und von der zweiten war ich eher enttäuscht. Diese hier startet wieder mit einem guten Song, aber insgesamt läuft sie irgendwie an mir vorbei. Sie schaffen es wirklich, jedes Album anders klingen zu lassen, aber diese Scheibe kann ich nicht jedem weiterempfehlen. Fragt mich auch bitte nicht, ob es eher „new school" oder doch „old school" HC ist ☺



ENGLISH ROSE – THE WHITE ALBUM/PUNK AS FUCK (29:29 Min.) CD

Ein neuer Streich von English Rose oder viel mehr von Jonesy und Verszerzödes. Letztere spielen ja RAC mit HC-Einschlag und in diesem Fall hat sich Jonesy da mal angepasst und 12 schnelle RAC-Stücke verfasst, die mit den anderen Alben nicht zu vergleichen sind. Das klingt jetzt aber irgendwie zu negativ, ich mag die Scheibe! "My life, my fate" oder "I remember you all" bleiben gut im Ohr hängen und machen diese Scheibe zu einem besonderen ER-Album. Tipp!



ULTIMO ASALTO – MI CAMINO (40:29 Minuten) CD

Die Spanier von US sind jetzt bei Rebellion Records gelandet und haben nicht besseres zu tun, als dort mal wieder eine Prima Veröffentlichung im Oi/Streetpunk-Bereich abzuliefern. 11 Lieder + Intro und da ihre Texte (fast) ausschließlich in Spanisch vorgetragen sind, gibt es im Booklet auch noch die Übersetzung ins Englische. Meine Lieblingsband aus Spanien. Wer auf gute südeuropäische Mucke mit kräftiger Stimme steht, liegt hier auf jeden Fall richtig!



MAX RESIST – LIVE IN DEUTSCHLAND (29:49 Minuten) CD

Für einen fairen Preis gibt es diese Live-CD aus dem Hause PC Records mit 7 Liedern aus der gesamten Max Resist-Ära und die Qualität ist gut. Sowohl der Gesang als auch die Musik wird gut verstanden und das ist ja längst nicht bei allen Live-Aufnahmen so. Als Bonus gibt es dann noch zwei Lieder von PAK88 und einen Freikorps-Coversong von System Infarkt. Für Sammler und Live-CD-Freaks eine schöne Sache.



TECH 9 – NINE LIVES (46:20 Minuten) CD

Album Nr. 5 der Holländer, die sich nach ihrer HC-Anfangszeit mehr und mehr dem Streetpunk verpflichtet haben und dieser kommt hier (wieder mit einer Prise HC) auch wieder mal gut rüber. Die ersten Lieder finde ich richtig gut und auch der Rest passt! Zu 12 neuen Liedern gesellen sich dann noch 6 Coverversionen alter Punksongs von z.B. den Sex Pistols und Ramones und das eigene Lied „Survival" wurde auch noch mal neu eingespielt. Gute Scheibe, die man sich mal anhören sollte!



ASATRU – MYTHEN UND LEGENDEN (50:17 Minuten) CD

Neues Liedgut von Asatru, wieder erschienen bei PC Records in Chemnitz. 11 Lieder zwischen Ballade und rockigem Sound sind es geworden und im Booklet gibt es auch sämtliche Texte (Das Layout ist mir allerdings etwas zu bunt geworden). Musikalisch bin ich etwas gespalten, denn Lieder wie „Setzt die Segel" und „Auf der Suche nach Thule" gefallen mir gut, andere sind eher Durchschnitt. Insgesamt fehlt mir doch noch was, um eine Kaufempfehlung auszusprechen, also auf jeden Fall erst mal reinhören.

A TRIBUTE TO KEN + BRUTAL ATTACK – SAMPLER (60:13 Minuten) CD

Eine Huldigung an einer der ersten Britencombos und dafür haben 18 Bands jeweils einen Song von Ken & Co nachgespielt, teilweise sehr ähnlich und teilweise mit dem eigenen Stil verfließen lassen. Mir gefällt die Scheibe sehr gut und es wird quer durch die BA-Palette gecovert und das von Bands wie z.B. English Rose, Kill Baby Kill, Les Vilains, Blood Red Eagle, Blackout, Aggressive Force u.v.m.
Auch für das Booklet gibt es ein dickes Plus für Good Night Left Side Records, denn es ist alles vorhalten. Schönes Ding!

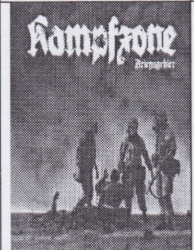


DISTURBED MOTHER FUCKER – OI! AIN´T DEAD ***(30:14 Minuten) CD***

Ursprünglich unter dem Titel „Oi! ain´t Red" für Dim geplant nach vielen Jahren nun in Eigenregie erschienen. Wer sich hinter dem gestörten MF verbirgt dürfte klar sein und er hat für diese CD 13 Lieder aus vergangenen Tagen eingespielt. Einige Lieder sind bekannte Cover von ihm und wurden schon in anderen Projekten/Bands von ihm genutzt („Vicious rumours", I Don´t like you" oder „England belongs to me") und ansonsten hat er hier einen guten Querschnitt geschaffen. Ist nichts Spektakuläres, aber schön für eine Konzertfahrt oder Ähnliches.

NOTHUNG – NOTHUNG ***(36:44 Minuten)*** ***CD***

Nach ihrem erfolgreichen Debüt haben sich die Schweden einem kleinen Stilwechsel hingegeben und aus dem RAC wurde nun eher Metal-Musik, die schon in Richtung Triskelon geht. Wenn ich die Wahl hätte, würde ich mir den alten Stil wieder herbei wünschen, aber schlecht ist dieses neue Werk nun auch nicht. 9 neue Lieder werden geboten, davon eins in Englisch und den Rest in Landessprache. Freunde der schwedischen Musik können sich diese Scheibe wohl schon zulegen.



KAMPFZONE – KRIEGSGEBIET ***(17:00 Minuten)*** ***DoppelEP/MCD***

Das letzte Material der beliebten Band aus Sachsen/Anhalt und wo sollte diese Scheibe erscheinen, wenn nicht bei Dim?! Der Abschied kam ja mit Ankündigung und so bleibt den Fans der Band nur ein letztes Stück Vinyl mit 7 neuen Liedern. Das erste Stück „Klartext" gefällt auch gleich ganz gut, danach behält man den rohen Sound der letzten Jahre bei und beleuchtet etwas die Historie über „Lieblingspolizisten", Proberaumerfahrungen und einem Abschiedslied für die Unterstützer der Band. Gehört in die Kampfzone-Sammlung, wie alle anderen Scheiben auch.

LONDON BRANCH – DEMO 1983 ***(21:37 Minuten)*** ***MLP***

Wer sich vor einigen Jahren den Panzerfaust-Sampler „RAC" gekauft hat, der kennt diese Band und ihre Lieder schon. London Branch war eine Londoner-Band der frühen 80er, die sich zu Zeiten der 4 Skins, Combat 84 und Co formierten und leider nur dieses 5-Lieder-Demo aufnahmen, was im Jahre 2008 noch 350 x den Weg auf Platte fand. Gute alte britische Mucke und etwas für die Sammlung!



SLEIPNIR – ALLES GUT FÜR DEUTSCHLAND ***(46:29 Minuten)*** ***CD***

Die Neue von Sleipnir und dieses Mal sind es mal wieder 11 ruhigere Stücke geworden, für meinen Geschmack etwas zu träge. Der Titelsong sowie „Ich zeige Dir" haben ja noch einen gewissen Ohrwurmcharakter, aber insgesamt gesehen finde ich es halt zu lahm bzw. zu eintönig.

Wer allerdings auf Balladen von ihnen steht, liegt hier wahrscheinlich richtig. Ich warte dann aufs nächste Rock-Album ☺



WHITE WASH / FRONTALKRAFT – VOICES OF UNITY ***(40:51 Minuten) CD***

Eine Split aus dem Hause Rebel Records und am fein aufgemachten Booklet gibt es auch nichts zu meckern. Jede Band steuert hier fünf neue Lieder bei und White Wash hinterlassen für mich immer den gleichen Eindruck: keine schlechte Musik, aber die Stimme des Sängers gefällt mir nicht! Am besten ist da noch der Song "Graying hairs". Frontalkraft habe ich seit ihrer ersten Scheibe nicht mehr gehört und heute machen sie einen soliden RAC, da kann man nichts gegen sagen. Ihr bester Song in meinen Augen ist „Sagt endlich nein". Als Bonus gibt es dann noch zwei Videos. Kann man mal antesten.

THE AIDS – LOVE IT OR LEAVE IT EP ***(10:07 Minuten)*** ***EP***

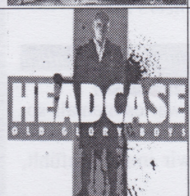
Für frühzeitige Kartenbesteller des Condemned 84-Konzertes in Hildesheim gab es diese EP noch als Bonus und diese Picture sieht nicht nur gut aus, sie hat es auch in sich. Konnte ich mit dem Bandnamen bisher gar nichts anfangen, freu ich mich jetzt umso mehr auf das genannte Konzert. 3 Klassetitel der Briten, darunter dass patriotische „Love it or leave it" und

dazu noch zwei weitere Kracher. Kaufen, das ist der Oi!, den man liebt!



BADLANDS – WHEN ANGELS ARE CRUCIFIED (39:48 Minuten) CD

Mittlerweile auch schon das vierte Album der Holländer und schlecht hab ich keines der Vorgänger in Erinnerung. Dieses neue Werk orientiert sich meines Erachtens musikalisch etwas an der Soultamer-Platte, aber die finde ich ja klasse! Vielleicht ist dieses Werk sogar einen Tick „härter" als die anderen Scheiben. Ist auch egal, es bleibt guter Oi/Streetpunk, den sich gut hören lässt. Wer Anspieltipps braucht, der teste "Voodoo crime" oder „Born at the wrong time".



HEADCASE – OLD GLORY BOYS (71:06 Minuten) CD

Die alten Herren tauchen alle Jahre wieder auf und liefern stets gutes Liedgut ab. So auch mit ihrer neuen Scheibe „Old glory boys", auf der sie wohl noch ein bisschen härter sind als bei früheren Werken. Das gefällt mir aber gut und die aggressivsten Stücke wie „The boy we loved to hate" oder „Feel the rage" gefallen mir auch fast am besten. Schnell, melodisch und trotzdem noch ´ne Prise typischen British Oi! (aus Belgien). Als Bonus gibt es noch alte Lieder (neu eingespielt), ein Medley usw. – gutes Ding!

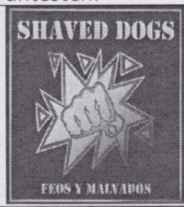


MOSHPIT – MIRROR OF AN UNBROKEN FAITH (42:22 Minuten) CD

Neben Bands wie Brainwash und Path of Resistance reihen sich Moshpit genau in deren Genre ein und was man den Jungs bescheinigen muss ist, dass sie gute Musik fabrizieren. Da gibt es nichts zu meckern und da müssen sie sich nicht hinter anderen HC-Bands verstecken. Auch die Aufmachung dieser Scheibe aus dem Hause OPOS Records ist sehr gut, ich persönlich fände es noch schöner, wenn der Gesang ein bisschen mehr aus singen statt schreien bestehen würde ☺ Aber okay, „Millionen" werden diese Scheibe lieben und ich denke, wer auf Bands wie BW oder POR steht, der hat diese CD auch schon!

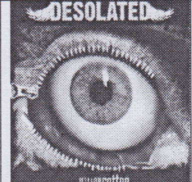
BLOOD AND IRON – HEIMWEHR SCHLESIEN (37:47 Minuten) CD

Diese Band lebt in den Staaten, aber hat ihre Wurzeln in Schlesien und daher kam ihnen der Gedanke, Liedgut ihres Ursprungs aufzunehmen. Sie kommen wohl aus der düsteren Metall-Ecke und daher ist der Stil dieser 8 Lieder auch Metall, wenn auch zumeist nicht zu geknüppelt. Einige englischsprachige Lieder sowie einige Deutsche und das Schlesierlied darf auch nicht fehlen. Na ja, ist nicht so meine Musik. Metallfreunde können das Teil mal antesten.



SHAVED DOGS – FEOS Y MALVADOS (40:36 Minuten) CD

Nach ihrem guten Konzert in Deutschland höre ich sie endlich auch mal auf Platte bzw. CD. Dieses Werk von Pure Impact beinhaltet die MLP „Feos y malvados" und 5 Bonus-Lieder und mir gefällt die Scheibe mindestens genauso gut wie ihr Live-Gig. Raue Stimme (passt einfach gut zur spanischen Sprache), kein langweiliger Oi! und einige gute Melodien. Die Jungs haben echt Potential und für mich sind sie neben Ultimo Asalto momentan die Empfehlung der spanischen Szene.



DESOLATED – ROTTEN (37:57 Minuten) CD

Die Tschechen sind mit ihrem mittlerweile 3.Album jetzt bei OPOS Records gelandet. Vom Stil her haben sie sich nicht verändert, Metal mit HC-Einflüssen bunt gemischt. In dem ein oder anderen Stück gibt es auch eine Prise Black Metal dazu, aber in den meisten Lieder dann Gott sei Dank nicht. 12 Lieder sind es insgesamt und mit „Rotten Hoax" oder „Pain" geht es auch gut los. Danach wird für meinen Geschmack die Scheibe etwas schwächer, aber insgesamt ist sie schon ok. Mal reinhören!



English Rose

Für meine Abschiedsausgabe habe ich Steve ein weiteres Mal ausgequetscht und ging es in der Vergangenheit um seine Bands **Bulldog Breed** *und* **TMF**, *so sind mir für dieses Interview noch einige Fragen an ihn zu* **English Rose** *eingefallen. Cheers Steve!*

Violence: Es scheint, als ob der Name English Rose nach wie vor in aller Munde ist und auch in allen Herzen schlägt. Anscheinend steht der Bandname noch immer für Qualität. Wie denkst Du darüber?

English Rose: Qualität? Ich denke, dass wir einfach Glück haben haha. Mit English Rose war es niemals so, dass wir einfach irgendetwas aufgenommen und veröffentlicht haben, uns mussten die Lieder immer selbst gefallen. Denn wenn sie uns schon nicht gefallen, warum dann Anderen? Das haben wir immer gefühlt, wenn wir Lieder aufnahmen.

V: Vor einigen Jahren gab es die English Rose-Abschiedstour quer durch Europa und zu diesem Zeitpunkt dachte wohl jeder an das Ende der Band. Was ist nach dieser Tour dann alles passiert?

ER: Eigentlich war dies das Ende von English Rose oder besser gesagt: es sollte das Ende der Band sein. Irgendwie habe ich mich von einigen Leuten überreden lassen, einige weitere Konzerte zu spielen und diese Konzerte brachten mich dann wieder dazu mit neuen Musikern zu arbeiten und dies führte dann dazu, neue Lieder aufzunehmen.



V: Die letzten Veröffentlichungen (Splits, Album) wurden mit verschiedenen Musikern aufgenommen. Werden die letzten am Tresen einer Samstag Nacht automatisch Deine Musiker für die nächste Scheibe oder wonach geht dies ☺?

ER: Die Split-CD mit KBK enthielt ältere Aufnahmen, die eigentlich auf Panzerfaust Records erscheinen sollten. Es waren also alles alte Lieder, die schon vor Jahren aufgenommen worden. Die Split mit Verszerzödes kam nach der Abschiedstour zustande, denn sie waren dort die Musiker, die mit mir die Gigs spielten. Sie wurden sehr gute Freunde und Trinkpartner von mir und nach einigen Diskussionen entschieden wir uns, die Split aufzunehmen. Das „White Album" entstand mit einer handvoll verschiedener Gitarristen, aber komplett mit Leuten, mit denen ich schon ein oder zwei Bierchen getrunken habe und die ich in Kneipen oder auf Konzerten kennen gelernt habe.

V: Die ersten Lieder, die ich von English Rose hörte, dürften die vom „Last Chance"-Sampler gewesen sein. Was ist mit dem gleichnamigen Zine bzw. seinem Schreiber geschehen?

ER: Die erste Veröffentlichung war die Single „Proud Nationalist Warrior", doch die Lieder auf dem „Last Chance"-Sampler kamen kurze Zeit später. In dieser Zeit war ich der Herausgeber des „Last Chance"-Zines und ungefähr ab Ausgabe 10 übergab ich das Heft an Alex, der es im selben Stil fortführte. Er war es auch, der zusammen mit Rebelles Europeens auf die Idee kam, eine Platte raus zu bringen. Es sollte auch immer ein zweiter Teil heraus kommen, doch er wurde nie gepresst. Alex lebt jetzt in Südamerika und ist noch immer in der Skinheadwelt aktiv. Allerdings ist er nicht mehr der selbe Kerl wie in den frühen 90ern.





V: Du spielst heute auch in einer anderen Band und widmest dieser bestimmt auch viel Zeit. Wie viel Prozent English Rose sind noch in Deinen Venen geblieben? Wird es weitere Konzerte und CDs geben?

ER: Konzerte definitiv nicht mehr, aber ich werde niemals komplett aufhören unter dem Namen English Rose Lieder aufzunehmen. Es gibt noch immer alte nie beendete Texte und Lieder, die es verdient haben, veröffentlicht zu werden. Momentan arbeite ich mit einigen Leuten an einer Fortsetzung zum „White Album", welches „Black Album– Still Punk Enough For You?" heißen wird. Die Band ist für immer in meinen Venen und in meinem Herzen und dies wird niemals vergehen. Es sind dafür einfach zu viele großartige Erinnerungen, gute Zeiten und gute Freunde aus diesem Lebensabschnitt.

V: Die neue CD „The white Album" ist seit einigen Monaten erhältlich. Bist Du zufrieden mit dem Resultat? Ich mag die Scheibe, aber sie ist auch eine Spur härter als alle anderen Platten von Euch. Haben Dich die Jungs aus Ungarn in diese Richtung gedrückt?

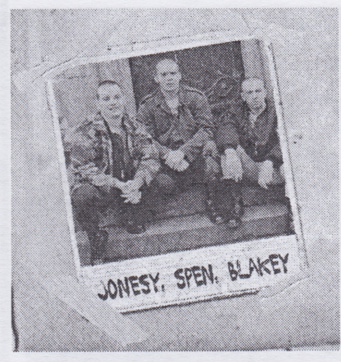
ER: Schön zu hören, dass Dir die CD gefallen hat, auch ich bin sehr zufrieden damit. Das Konzept stammt komplett von mir und ich war auf der Suche nach einem mehr vom Punk beeinflussten Sound im Stile von Exploited und schneller als der herkömmliche English Rose-Sound. Dies ist Musik, die mich inspiriert und die ich sehr viel höre. Musik, die etwas hat und einen mit Aggression füllt. All die Jungs haben ihre Arbeit super gemacht, wir hielten es einfach, keine führenden Breaks, einfaches Layout. Ich denke, dass eine Skinhead-Veröffentlichung so sein sollte.

V: Du hast eine Menge Musik auf den Markt gebracht, was machst Du, wenn Du gerade mal nichts mit Musik zu tun hast?

ER: Wie jeder andere ehrliche Mann der Arbeiterklasse muss ich da draußen 40 Stunden in der Woche in einer Fabrik arbeiten. Ansonsten ist mein Leben die Musik: hören, zu Konzerten reisen, kaufen, aufnehmen – sie ist mein Leben und das liebe ich.

V: Welche Bands oder Produktionen haben Dich im letzten halben Jahr regelrecht begeistert?

ER: Ich bin absolut zufrieden mit allem, woran ich beteiligt gewesen bin, doch im Moment höre ich immer „Murderers Row" und ich kann nicht genug von dieser Band kriegen. Wir sollten einige Konzerte zusammen spielen denke ich. Auch „The Corps" aus Australien haben mich begeistert und wir werden mit den Jungs im August in der Nähe von London spielen. Ich kann es kaum erwarten.



V: Du hast einige Cover-Songs von Britischen Legenden wie ISD oder Ken McLellan gemacht. Was geht in Dir vor, wenn Du diese Lieder singst? Was fühlst Du dabei?

ER: Lieder zu covern ist aus verschiedenen Gründen immer sehr persönlich für mich und diese Lieder beinhalten immer gute Erinnerungen. Das Cover „Put Your Hands In My Hands" wurde im Original von Ken McLellan mir gewidmet und ich wollte ihm dies zurückzahlen. So habe ich es ihm zurückgewidmet, dafür dass er da war, wenn ich Unterstützung brauchte und einfach dafür, dass er so ein verrückter Bastard ist. Bei der Skrewdriver-Cover-CD nutzte ich die Gelegenheit, da einige ungarische Freunde daran arbeiteten, allerdings auf Ungarisch. Und als ich die Musik hörte wusste ich, dass ich eine englische Version daraus machen musste. Und so kam es halt dazu.

Jeder Song den ich nachspiele gibt mir Energie, inspiriert mich noch immer und ich versuche ihn mit Stolz mit meiner best möglichen Stimme zu singen.

V: Welche Britischen Bands gefallen Dir derzeitig am Besten? Ich denke, dass Blackout eine klasse Scheibe abgeliefert haben und auch TMF haben sich in diese Kategorie eingetragen.

ER: Schön zu hören, dass Dir die TMF gefallen hat. Warte ab, bis die 3. Scheibe kommt. Zur Blackout-CD: Ihr Album gab der britischen RAC-Szene den Kick, den sie gebraucht hat. Sie ist klasse vom Anfang bis zum Ende. Ich hoffe, dass sie dies in ihrer zweiten Veröffentlichung so fortführen.
Wie ich schon zuvor sagte, The Corps und Murderers Row laufen regelmäßig in meiner Stereoanlage daheim, im Auto und am Arbeitsplatz.



V: Mein Zine gibt es jetzt seit 10 Jahren und ich finde, dass ich meinen Interviewpartnern nicht oft die Möglichkeit gegeben habe, mich etwas zu fragen haha. Möchtest Du mir eine Frage stellen? Über das Heft, meine Umgebung, warum ich Dich jährlich wegen Interviews belustige haha?
ER: Warum zur Hölle hörst Du mit dem Heft auf? Es gibt heute nicht mehr viele von den alten, klassischen Fanzines, scheiss auf all die moderne Technologie. Ja, heute ist alles über den Computer erreichbar, doch es ist stets großartig ein Heft auf einem Konzert zu kaufen und dieses auf dem Weg nach Hause zu lesen. Also warum zum Teufel hörst Du auf?
V: Hier könnte ich im Prinzip noch mal das Vorwort abdrucken, aber ich erspare es mir und Euch mal ☺ - das Violence lebt weiter, wenn auch durch die „scheiss moderne Technologie" haha. – der Redakteur

V: Was steht musikalisch als Nächstes bei Dir an? Sind weitere CDs in Planung? Vielleicht schon etwas Neues von English Rose?
ER: Momentan berede ich mit einigen Musikern, ob wir nicht das Original-Demotape in einer 2008er Version neu aufnehmen wollen. Ich werde außerdem sehen, was man mit den Originalbändern der „Never be silenced"-Scheibe machen kann. Es wird eine Fortsetzung zum „White Album" geben, welches „Black Album – Still Punk Enough For You?" heißen wird. Haltet außerdem Ausschau nach einem Buch.

V: Vielen Dank an Dich, Steve, für Deine Unterstützung in den ganzen Jahren. Diese Ausgabe ist meine letzte Ausgabe vom Violence und wenn Du mir noch etwas mit auf den Weg geben möchtest, dann bitte jetzt!
ER: Vielen Dank, dass Du Deinen Beitrag zur Skinheadszene geleistet hast. Menschen wie Du hinterlassen bei den Leuten einen Eindruck wie wir Leute aus den Bands. Wir machen die Musik, Du verbreitest die Worte. Viel Glück für die Zukunft und nur das Beste.
Cheers für alles im Laufe der Jahre, beste Grüße

Jonesy







FANZINE-REVIEWS

Unterstützt die letzten Magazine, die für Euch geschrieben werden!



NOBODY´S HERO # 6 (DIN A5) ?

Drei Jahre hat es gedauert, doch nun hat El Toppo wieder ein neues Heft am Start! Das Heft wird nun wieder kopiert anstatt gedruckt und so sieht man an einigen Stellen auch den Unterschied. Zu lesen gibt es auf 48 Seiten Interviews mit Shaved Dogs, High Society, Skins on Attack, Fornikators und Frühstückspause, der Gesamtinhalt zieht sich gewohnt von Punk bis Rechts Außen und das Heft ist somit für die Toleranten von Euch ☺. Ach ja, als Bonus gibt es noch eine CD mit 20 Liedern von den interviewten Bands u.v.m.

Nobody´s Hero Zine / Postfach 2202 / D – 07308 Saalfeld

DER ZWERGPIRAT # 10 (DIN A5) 2,- Euro + Porto

Kleines Jubiläum beim Piraten und auf prallen 80 Seiten widmet man sich dieses Mal Bands wie Njord, Oeil pour Oeil, Kraftheim, Rackham´s Revenge und One Way System. Der HC-Anteil ist gesunken, dafür steht der Viking Rock nun schon fast ebenbürtig zum Oi/Punk dar. Ach ja, über Piraterie und Dracula gibt es auch wieder mal was zu lesen und eine Menge Reviews sind auch zu finden. Layout ist sauber, Inhalt ist vielfältig!

Carsten Hantel / Augsburger Straße 18 / D – 85290 Geisenfeld

MEINUNGSFREIHEIT # 14 (DIN A5) 2,50 Euro + Porto

Der Meik gehört zweifelsohne zu den fleißigsten Schreibern der heutigen Zeit und so beglückt er uns „schon wieder“ mit einer neuen prall gefüllten Ausgabe. Interviewt wurden Fist of Steel aus Brasilien (kürzer gingen die Antworten nicht), Pure Impact (Belgien), Judge Dread, Koi!mpressor (Griechenland) …
Eine Bandhistory der Dubliners und eine Biographie von Johnny Cash deuten auf eine breite musikalische Mischung hin. Nettes Werk!

Kontakt: MF-zine@web.de

OIKANUBA # 14 (DIN A5) 2,- Euro + Porto

Die Abschiedsausgabe des Punk und Oi!-Zines und zum Abschluss gibt es noch mal 60 Seiten mit folgendem Inhalt: Fortsetzung der Wolfsburg-Geschichte des ehemaligen Boozer-Redakteurs, Comics, Interview Scharmützel, Interview Vortex, Interview Urban Rejects, Zine-Macher-Interview mit den Zines Meinungsfreiheit, Union Jack, Violence, Stolz und Stil, OiMania + Stahlwerk.

Jakob Degreif / Seilerstraße 2 / D – 70372 Stuttgart



NADSAT 2008 (DIN A4) 9,- Euro inkl. Porto

Und noch ein letztes Mal kommen wir alle in den Genuss, dieses sehr geniale Magazin in den Händen halten zu können und wieder mal übertrifft es alle Erwartungen. Die Zuständigen für die Erstellung wurden noch internationaler und ihr Produkt wird qualitativ seinesgleichen suchen. Interviews gibt es z.B. mit Murray Holmes (Ex-Skrewdriver), Kill Baby Kill, Endstufe, Westwall, TMF u.a. Außerdem gibt es natürlich noch die beiliegende CD mit 20 Titeln! Kaufen.

Kontakt: nadsat@peruner.com

STOLZ + STIL # 21 (DIN A5) ca. 5 Euro inkl. Porto

Zwei Neuerungen erwarten den Leser des Stolz + Stil-Zines, 1. das Heft wird gedruckt,2. das neue Format! Beides passt sehr gut und ebenso passt der Inhalt dieser Skinhead-Lektüre. Dieses Mal geht es viel um Indecent Exposure (Interviews, Bandgeschichte) und sonst noch um Szenegrößen wie Sturmtrupp, die 4 Skins, die Brasilianer von Mao de Ferro, einen Skingirl-Test, den Anfang einer Stolz & Stil-Historie uvm. Prädikat: sehr lesenswert!

Stolz + Stil / Postfach 1143 / D – 99601 Sömmerda



ITALIA SKINHEAD 1982 - 2007 (Buch) ?

Hier hat sich der Andy von Raw Vinyl mal die Arbeit gemacht und zu (allen?) Vinylveröffentlichungen von italienischen Skinhead-Bands, die in der Zeit von 1982-2007 etwas auf Platte raus gebracht haben ein Buch herausgebracht. Zu den ganzen Titeln gibt es viele Bandfotos, Diskographien (auf Italienisch), Angaben zur gepressten Stückzahl u.v.m. Für jeden Plattensammler ein schönes Nachschlagewerk.

Kontakt: rawvinylrec@yahoo.it

CARPE DIEM

HALLO! WER IST CARPE DIEM IN 2008 UND WIE STEHT ES MOMENTAN UM DIE BAND?
Hallo zurück! Hinter Carpe-Diem verbirgt sich seit der Wiederauferstehung Thomas / Gesang, Gernot / Gitarre, Klaus / Baß und Sascha / Schlagzeug.

ES GAB VOR EINIGEN MONATEN JA RIESENTRUBEL UM RACORDS. HAT DIES DIE BAND AUCH GETROFFEN ODER BLIEB DIESE AUßEN VOR?
Die Hausdurchsuchung bei unserem Hauslabel RACords hat auch uns als Gruppe sehr stark getroffen. Es wurde alles beschlagnahmt – von den Tonträgern über die Rechner bis hin zum Tonstudioinventar. Auf dem Musikrechner befanden sich schon Aufnahmen für das anstehende Album und diese werden natürlich vom LKA nicht herausgerückt. Wir sind momentan dabei eine Ausweichmöglichkeit zu schaffen um die Aufnahmen neu zu starten.

ALS VOR JAHREN DIE HOFFNUNGSVOLLE MCD ERSCHIEN, WAR DIE FREUDE DARÜBER JA NUR KURZZEITIG GROß, DENN DIE BAND TRENNTE SICH. WELCHE WEGE GINGEN DIE EINZELNEN MITGLIEDER?
Die Freude über die damalige Demo CD „Frei geboren" war in der Tat sehr groß – aber nur von relativ kurzer Dauer. Es gab 2001 Streitereien und Unklarheiten mit unserem damaligen Leadgitarristen, weshalb wir uns von ihm getrennt haben. Er führt jetzt wohl ein erfolgreiches Leben im Wirtschaftsleben und hat mit Politik nichts mehr am Hut.

Zeitgleich mit der Trennung formierten wir uns neu und stellten mit ODEM eine Band aus den noch übrig gebliebenen zusammen, mit der wir uns auf den kleinsten gemeinsamen Nenner einigen konnten, da unser damaliger Sänger sich immer weniger politisch orientieren wollte. Dieser „Selbstfindungsprozess" des Sängers wurde für uns immer unerträglicher und schließlich mussten wir uns 2004 auch von ihm trennen. Mittlerweile spielt er in einer Hardcore-Band, die den Stempel „antifaschistisch" trägt. Die Wege so manch Unentschlossener sind teils abstrus und nicht nachvollziehbar.

DANN KAM DAS COMEBACK UND DIE ERNEUTE AKTIVITÄT AUF DEM MUSIKMARKT. WAS HAT SICH VERÄNDERT, WENN MAN FRÜHERE UND JÜNGSTE CARPE DIEM VERGLEICHT?
Verändert haben sich die Charaktere. Waren es seinerzeit Luftschlösser bauende Illusionisten oder politische Traumtänzer die das Bild von Carpe-Diem geprägt haben, so sind es heute gefestigte Charaktere, die wissen was ihre Ziele sind und wohin sie wollen.

NATÜRLICH FRAGEN SICH DIE HÖRER, WANN NEUES MATERIAL ERSCHEINEN WIRD. WIE STEHT ES DARUM, WAS KOMMT NOCH IN 2008?
Wie oben bereits erwähnt befanden wir uns vor der großen Beschlagnahmeaktion schon inmitten der Aufnahmen. Unser Ziel war bis Ende 2007 mit dem Album fertig zu sein. Wir sind dabei den Rückschlag zu kompensieren und mit dem Album noch im Jahre 2008 voll durchzustarten.

Frei geboren

JETZT ÄUßERT EUCH DOCH MAL ZU EINEM HOCHPOLITISCHEN THEMA WIE DER EUROPAMEISTERSCHAFT? ERLEBEN WIR WIEDER EIN SOMMERMÄRCHEN ☺ ?

Fußball und Nationalmannschaft ist für uns nicht mehr sooo relevant, da es sich hier nicht mehr um eine Europameisterschaft im ursprünglichen Sinne handelt sondern um Zusammengewürfelte Mannschaften mit Migrationshintergründen. „Unsere“ Elf sieht im Vergleich zu manch anderen Ländern (z.B. Holland, Frankreich, England…) noch „relativ“ harmlos aus. Man sehe sich aber nur „unsere“ U21 an, dann sieht man jetzt schon, was uns in kürzester Zeit blühen wird. Wem da nicht die Tränen in die Augen schießen, dem kann man nicht mehr helfen.

WIE STEHT ES UM DIE SZENE, BANDS UND FREUNDSCHAFTEN IN EURER UMGEBUNG?

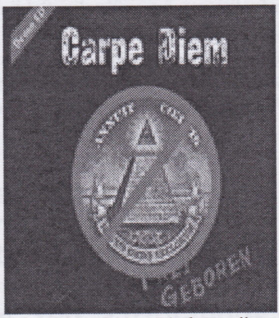
Die Szene in Stuttgart und Umgebung ist vorhanden. Aber jeder kocht mehr oder weniger sein eigenes Süppchen. Sind wir es noch gewohnt, dass es bei uns über mehrere Jahre hinweg überregionale Lokalitäten gegeben hatte, welche als zentrale Anlaufstellen gedient haben, so findet man heute mehrere kleinere Zellen vor.

CARPE DIEM WURDE JA VOR JAHREN MIT BANDS AUS DER FRANZÖSISCHEN RIF-ECKE VERGLICHEN, WIE SEHT IHR SELBER EUREN STIL UND WELCHE MUSIK FLIEßT IN EURE AKTUELLEN WERKE EIN?

Die Vergleiche beriefen sich damals nicht aus musikalischer Sicht sondern eher aus der politischen. RIF bzw. IDM stand nicht für eine Musikrichtung, denn diese war innerhalb dieser Idee sehr vielschichtig.

Unseren eigenen Musikstil zu beschreiben fällt uns im Moment schwer. Wir machen das was uns gefällt und freuen uns, wenn es anderen ebenfalls gefällt. Unser Stil bewegt sich irgendwo zwischen Frank Rennicke und Hardcore-Gebolze. Wir denken, dass das als Selbsteinschätzung reichen sollte hahaha

KÖNNTET IHR EUCH AUCH VORSTELLEN, ENGLISCHSPRACHIGE LIEDER ZU TEXTEN UND ZU VERTONEN? INTERNATIONAL GÄBE ES BESTIMMT INTERESSENTEN.



In erster Linie wollen wir unsere eigenen Landsleuten in unserer eigenen Sprache ansprechen. Darauf legen wir mit Carpe-Diem sehr großen Wert.
Es sind mehrere internationale Bands an uns herangetreten, die mit uns gemeinsam musizieren möchten. Unter anderem ist zur Zeit ein Projekt mit Andy / Razors Edge am laufen. Wir bieten die Musik und er stellt die englischen Texte, die er auch selber singt.

Wer weiß, vielleicht werden wir auch mit Carpe-Diem das ein oder andere fremdsprachige Lied erstellen. Diesem Gedanken sind wir nicht verschlossen, geplant ist im Moment aber noch nichts.

WIE STEHT IHR ZU VERANSTALTUNGEN WIE BEISPIELSWEISE DEM „FEST DER VÖLKER" UND DEREN MOTTO EINES VEREINTEN EUROPAS? ICH DENKE MIT „EUROPA-JUGEND-REVOLUTION" HABT IHR JA EINEN FRÜHEN AUFSCHREI LOSGELASSEN?!

Veranstaltungen dieser Art sind wichtiger Bestandteil einer europäischen, wenn nicht sogar globalen Bewegung, die die Wege zur kulturellen Revolution ebnen. Die Zeit für Alleingänge muss angesichts des Wettlaufs gegen die Zeit endlich vorbei sein. Selbstverständlich wird es aus der Geschichte heraus immer wieder Reibungspunkte in verschiedenen Themenbereichen geben, allerdings sind diese Punkte angesichts der weitaus größeren globalen Probleme zur Zeit wohl eher zu vernachlässigen. Das große Problem ist, dass sich geradezu eine Spaltkultur entwickelt hat, die sich selbst römische Kaiser nicht erträumt hatten. Man hält sich viel zu lange in Detailfragen auf und hebt die Punkte die uns dividieren empor, anstatt sich auf die Schnittmengen, die uns einen, zu besinnen. Dieser Umstand manifestiert sich wie ein roter Faden von eben den Nationalstaaten bis in die kleinste Zelle – der Familie.

Die Bildung einer konstruktiven Streitkultur wird im Keim erstickt. Man sucht stets den leichtesten Ausweg und geht getrennten Weges, anstatt eine Lösung der Konflikte zu suchen. Eine Menge Individuen lässt sich viel besser beherrschen als eine feste Einheit. Da wir aber nicht zu sehr ins Detail abschweifen wollen, können wir nur dazu appellieren dieser Entwicklung zu trotzen und im kleinen Kreis anzufangen die oft propagierte Einheit und Gemeinschaft zu leben. Was nützt uns das beste Motto wenn es nur auf einem Transparent steht?

WIE SEHR GRENZT IHR EURE ANSICHTEN SOWIE EURE MUSIK BEI DER ARBEIT AB, D.H. WIE VIEL GEBT IHR DORT PREIS? MIR SCHWIRREN DA GERADE DIE UMSTÄNDE IM KOPF HERUM, DIE EIN EHEMALIGES NOIE WERTE-MITGLIED ERLEBEN MUSSTE.

Das Schicksal mit dem von Dir angesprochenen Noie Werte – Mitglied teilen sich in diesem freien Land leider viel zu viele politisch Andersdenkende. Wer nicht seine Arbeit verlieren möchte, muss sich dreimal überlegen, was er von sich geben kann oder was er doch lieber für sich selber behalten sollte.

Wir haben uns mit unseren Texten für einen Weg entschieden, der uns momentan zwar weitestgehend unangreifbar macht, allerdings wissen wir selbstverständlich nicht welche Aussagen in naher Zukunft vielleicht schon verboten sind. Aber Hand aufs Herz. Angesichts des hohen Preises den unsere Vorväter für das Streben nach Freiheit geopfert haben, ist das Risiko das wir mit unserer Musik eingehen nicht allzu hoch. Solange man für sein Handeln mit Überzeugung einstehen kann, sehen wir kein Problem darin es zu tun. Vielleicht riskiert man ja auch nur etwas, das man ohnehin in ferner Zukunft verliert. Heute nützt es vielleicht noch zu handeln, doch wie sieht es morgen aus?

WELCHE DEUTSCHEN BANDS HALTET IHR FÜR DERZEIT AM „BESTEN"? MUSIKALISCH WIE AUCH TEXTLICH!

Der deutsche sowie internationale Musikmarkt hat zum Glück sehr viel Gutes zu bieten. Alle hier aufzulisten wäre mühselig. Schlimmer ist eher die Tatsache, dass wir in den letzten Jahren regelrecht überschwemmt wurden von eher drittklassigen Gruppen, die den Gesamteindruck nach unten ziehen und im überschwemmten Musikbereich den einen oder anderen Glanzpunkt verdecken. Viele gute Musiker halten an ihren drittklassigen Bands fest, anstatt mit Gleichtalentierten eine neue und bessere Formation zu bilden. Das war aber hier nicht die Frage, deshalb führen wir sie auch nicht weiter aus ;-)

> „Die Zeit für Alleingänge muss angesichts des Wettlaufs gegen die Zeit endlich vorbei sein. Selbstverständlich wird es aus der Geschichte heraus immer wieder Reibungspunkte in verschiedenen Themenbereichen geben, allerdings sind diese Punkte angesichts der weitaus größeren globalen Probleme zur Zeit wohl eher zu vernachlässigen"

ANSTATT NACH LIEBLINGSBIER ODER LIEBLINGSBUCH ERWARTE ICH JETZT EINFACH MAL DREI SEITEN IM INTERNET, DIE IHR DEN LESERN EMPFEHLEN WÜRDET!

Da hat wohl jemand seine Hausaufgaben gemacht, bevor er uns die Fragen gestellt hat. Da wir weder Bier trinken noch ein Buch lesen, bleibt uns ja nichts anderes übrig als drei Seiten im Weltnetz zu empfehlen. Eigentlich wollten wir dann doch nur eine Seite empfehlen und das ist **www.google.de.** Denn von dieser Suchmaschine aus gelangt man auf viel aufschlussreiche Weltnetzseiten, die den Internationalisten, Kapitalisten, Bolschewisten und und und ein Dorn im Auge sind und den eigenen Horizont immens erweitern können. Allerdings sollte man neben dieser Riesen-Heuschrecke noch einer weiteren Suchmaschine die Chance geben und zwar der Wikia-Suchmaschine, die unter **http://re.search.wikia.com** zu erreichen ist.

Sie steht zwar noch am Anfang des Wegs, aber bildet hoffentlich eine freie Alternative um die Monopolstellung von Google zu beenden.

Darüber hinaus empfehlen wir dem geneigten Rechtsrockhörer (Werbung ein) unsere Label- und Versandseite **www.racords.de** Dort kann man nicht nur das hoffentlich bald erscheinende Carpe-Diem Album erwerben. (Werbung aus)

Wir möchten abschließend zu dieser Frage darauf hinweisen, dass das Weltnetz eine wichtige Rolle in unserem Leben eingenommen hat. ABER, das tatsächliche Leben spielt sich noch immer vor und nicht im Monitor ab!

VIELEN DANK FÜR DAS INTI. FÜR EUCH UND DIE BAND ALLES GUTE, WENIG REPRESSION UND VIEL MUSIK! DIE LETZTEN WORTE GEHÖREN EUCH!

Die Dankesgrüße gehen an Dich zurück. Wir haben immer das letzte Wort. Scheinbar haben das Staatsanwälte und Antifa noch immer nicht verstanden: Wir sind immer noch hier!!!
















POLITICAL CORRECTNESS
PC
NEIN DANKE!


Dr.-Salvador-Allende-Str. 110
Mo. - Fr.: 11.00 - 19.00 UHR
Sa.: 11.00 - 14.00 Uhr



12.04.2008
"SPEICHER"- VERANSTALTUNGSZENTRUM
AN DER ZUCKERFABRIK 50
31171 NORDSTEMMEN (BARNTEN)
GET YOUR TICKETS AND INFO FROM
WWW.BOOTBOYS-HILDESHEIM.DE

Rund ein Jahr vor diesem Ereignis meldete sich der Sänger der uralten Skinheadband Indecent Exposure zurück und ein Comeback-Konzert war nur eine Frage der Zeit. Nachdem der angedachte Gig in England im Dezember 2007 nichts wurde, sollte dieser 12.4.08 der auserkorene Abend dafür sein. Odin war mit mir, denn das Ganze war noch nicht mal ne Stunde entfernt von meiner Heimat ☺.

Kaum angekommen in Nordstemmen, erfuhr man schon ein weiteres High-Light, denn der 4 Skins-Sänger war auch angereist und wollte etwas zum Besten geben! Na da waren wir mal gespannt!

Um kurz nach 21 Uhr begannen dann erst mal die Shaved Dogs aus Spanien Außer ihrem Namen kannte ich bisher nichts von ihnen und ich muss doch Sagen, dass ich mir mal ein wenig Material ordern sollte! Spanischsprachiger Oi! und das auch in keinem Ufta-Ufta-Sound, sondern abwechslungsreich.

Außer ein paar Spaniern, die vor der Bühne feierten, war noch nicht viel los, aber es war ja auch erst der Anfang und der war gelungen!

Als Nächstes war eine recht „neue" Band aus England am Start – Code 1. Kannte ich überhaupt nicht, aber da der Altersdurchschnitt bei gefühlten 38 lag, schätze ich mal auf einschlägige Erfahrungen der einzelnen Bandmitglieder. Vom ersten Lied an gingen sie auch gut ab und versuchten ihr Bestes, um gute Stimmung aufkommen zu lassen. Einigen Leuten fielen sie positiv auf und auch ich werde mir mal was von ihnen auf Platte oder Silberling zulegen.

Band #3 waren dann The Veros aus Frankreich. Eine Band, die mir auf Platte immer etwas zu langweilig rüber kommt, aber live doch immer ein gutes Set spielt. Bei den ersten Liedern tat sich noch nicht so viel vor der Bühne, aber nach dem Skrewdriver-Cover „Backstreet kids" änderte sich dies. Ab diesem Zeitpunkt war die Stimmung unter den rund 400 Besuchern auch ganz gut und der Höhepunkt war dann noch ihr Abschluss, als sie „Back with a bang" coverten und alle Anwesenden plötzlich höchstwach waren. Auch eine positive Bilanz für die Franzosen!

Jetzt wurde noch etwas auf der Bühne vorbereitet und dann war es soweit – 23 Jahre nach dem letzten Gig war Indecent Exposure im Original-Lineup zurück! Und sie begannen gleich voller Spielfreude mit „Riots", gefolgt von Klassikern wie „A way of life", „Bank holiday" oder „Stick together". Ich empfand es so, als ob sie richtig viel Freude hatten, ihre alten Songs zu präsentieren und es klang auch perfekt einstudiert.

Den Leuten gefiel dies auch und auch patriotische Lieder wie „I won´t let my country die" oder „England my England" (als „Deutschland my Deutschland" vorgetragen) wurden gespielt.

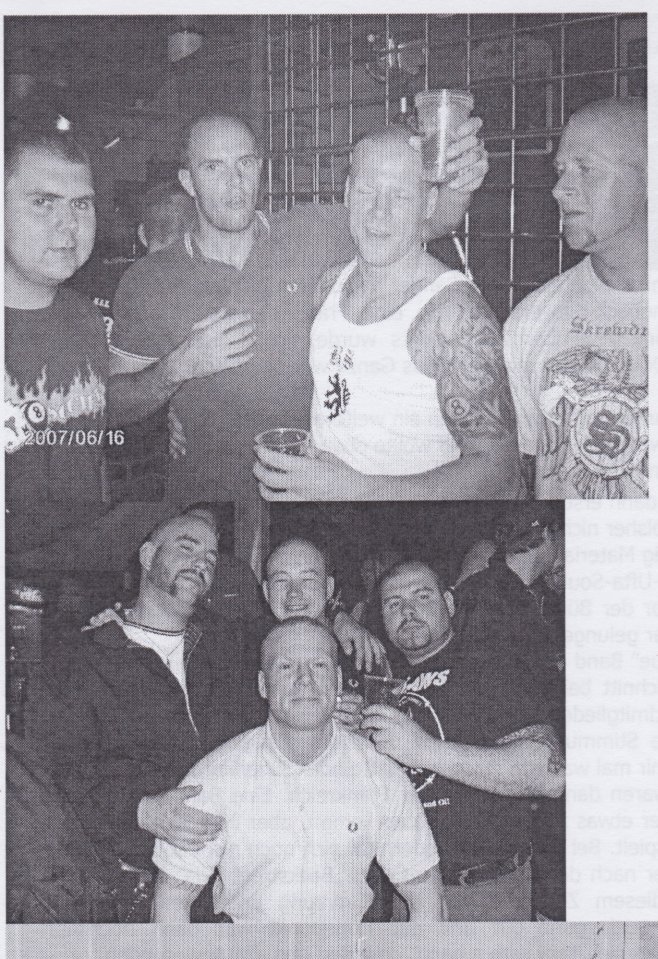
Hat mir sehr gut gefallen und ich gebe ihnen 9 von 10 Punkten. Den Punktabzug gibt es, weil sie „Rocking the Reds" trotz Zurufe nicht spielten.

Ja und der krönende Abschluss folgte dann, als es Zeit war für die 5 Skins – sprich Indecent Exposure+4 Skins Sänger Gary Hodges. „Wonderful world", „Evil", „Chaos" und „A.C.A.B." dröhnten vereint aus den Kehlen und der Pöbel flippte noch mal ganz gut aus.

Hat echt Spaß gemacht, mein Lob an die Bootboys Hildesheim für diesen sehr gelungenen Abend. Mensch wer hätte gedacht, dass ich mal weniger als eine Stunde fahren muss, um solch geniale Lieder der 4 Skins und Indecent Exposure aus den Original-Kehlen zu hören ☺

Frei nach ENDSTUFE:

“Es ist wieder einmal nachts um 3, doch das ist Dir einerlei ...“

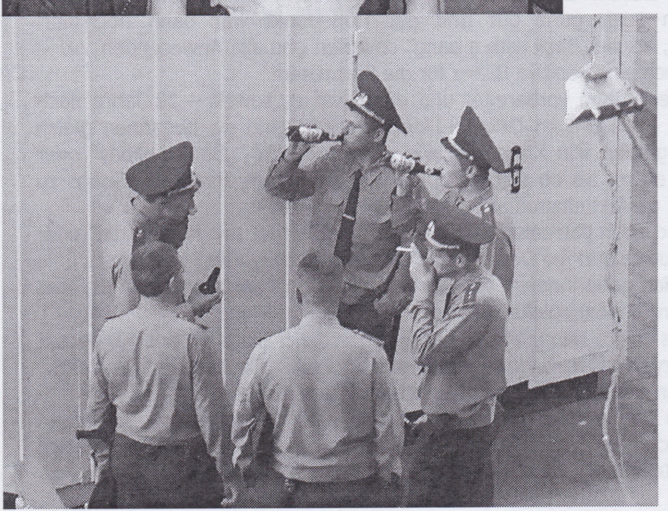


Frei nach den Boots Brothers:

„Sweet home Niedersachsen, niemals Haare wachsen lassen ...“

Frei nach den Verlorenen Jungs:

„... ist doch nicht wichtig, Bier trinken ist wichtig“





die

Jungs

auf

Tour

2008





Ob im Sauerstoffzelt (oben)

oder total bekloppt (rechts)

http://gloryrac.blogspot.com - glorydaysrac@hotmail.com

PHOTOSEITEN

INTERVIEW POWERHÄUS INTERVIEW

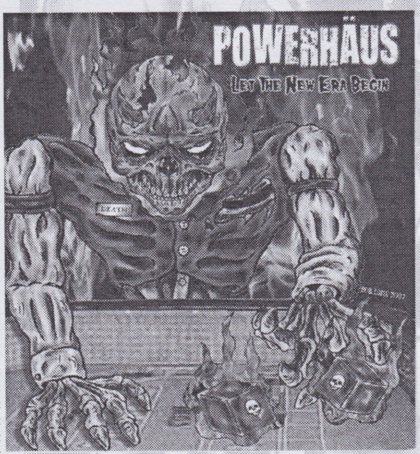
VIOLENCE: HALLO POWERHÄUS – EIN DEUTSCHER ANFANG FÜR EIN INTERVIEW MIT EINER AMERIKANISCHEN BAND MIT DEUTSCHEM BANDNAMEN. WIE FANDEN SICH EINIGE BEKANNTE SZENEMUSIKER ZU POWERHÄUS ZUSAMMEN UND WIE KAM ES ZU DEM NAMEN?

Powerhäus: Wir mochten den Namen einfach. Wir fühlten, dass er unseren Sound beschrieb. Wir warfen den Umlaut hinein, um uns von anderen Bands mit dem gleichen Namen zu unterscheiden. Außerdem wollten wir den Motörhead-Look hinzufügen ☺

Tom und Roy kamen aus Orange County hier her und wie Du es vermuten könntest wurden wir sehr gute Freunde. Es kam dann, was kommen musste und wir formierten eine Band, die unsere beiden Stile ergänzten.

V: EINE FRAGE AN ED: DEIN NAME IST IMMER GEFALLEN, WENN ES UM BANDS WIE BOUND FOR GLORY, PLUNDER AND PILLAGE UND BEFORE GOD GING. JETZT SPIELST DU BEI WETSWALL, BOUNCIN BETTY UND POWERHÄUS – HABE ICH EINE BAND VERGESSEN?

P: Ich bin mir sicher, dass es einige Bands gibt, die Du vergessen hast ☺. Ich verliere manchmal selbst den Überblick ☺



V: POWERHÄUS UNTERSCHEIDEN SICH STILMÄßIG STARK ZU DEN BANDS, DIE ICH EBEN AUFGEZÄHLT HABE. WAR ES AUCH MAL NETT FÜR DICH, EINEN SOFTEREN SOUND ZU SPIELEN?

P: Es hat höllisch Spaß gemacht! Ich habe den 80er Jahre Hardcore/Punk-Sound aus Kalifornien immer gemocht. Ich habe den Westküsten Punk/Hardcore-Sound immer dem Sound der Ostküste bevorzugt. Diesen Sound mit einem Schuss Metal und viel Melodien zu spielen war ein Vergnügen für mich.

Ich habe wirklich Glück, dass ich in so vielen Musikrichtungen die ich gerne mag, Musik machen kann und dass ich immer Musiker an meiner Seite habe, die gleich mit von der Partie sind.

V: ICH KÖNNTE MIR VORSTELLEN, DASS ES VIELE LEUTE GIBT, DIE NACH EIN PAAR BIERCHEN AUF DICH ZUKOMMEN UND DIR DIE FRAGE STELLEN „WARUM MACHT IHR NICHT WEITER MIT BOUND FOR GLORY?" – WAS IST DEINE STANDARD-ANTWORT?

P: BFG ist eine Sache der Vergangenheit aus einer anderen Ära. Wir sind alle erwachsen geworden und einige von uns gingen ihre eigenen, getrennten Wege. Es gibt fast täglich Nachfragen und Angebote für Konzerte, Aufnahmen etc. Wie auch immer, ein Individuum der Band, welcher einer meiner ältesten und besten Freunde der Welt ist, welcher mit der Band durch dick und dünn ging, in guten wie in schlechten Zeiten da war, hat kein Verlangen mehr zu singen

oder live zu spielen. Dies ist eine Entscheidung, die ich respektieren muss. Ich persönlich würde gerne neue Alben aufnehmen und auch live auftreten. Doch unter den Umständen ist es im Moment nicht möglich!

V: DENKST DU, DASS EIN ZWEITES ALBUM VON POWERHÄUS MACHBAR IST? WIE WAREN DIE REAKTIONEN AUF DIE ERSTE SCHEIBE?



P: Definitiv, ich habe bereits mit dem Schreiben von neuem Material für ein zweites Album angefangen und Roy hat dies ebenfalls gemacht. Es ist nur eine Frage der Zeit und des Einsatzes.

V: WAS DENKST DU ÜBER DIE AKTUELLE SZENE IN DEN STAATEN UND DIE BANDS, DIE NOCH VERTRETEN SIND?

P: Es tut mir sehr leid, aber ich weiß wirklich nicht, was derzeit in der amerikanischen Szene so läuft. Ich habe seit Ewigkeiten nichts damit zu tun. Soweit es Bands gibt, habe ich nicht viele davon gehört. Ich höre viel Musik von Bands „außerhalb der Szene".
Um Dir die Wahrheit zu erzählen, ich höre in diesen Tagen nicht sehr viel Musik, ich mache sie einfach selber ☺.

V: DAS BOOKLET EURER CD ZEIGT EURE EINSTELLUNG GEGENÜBER GEORGE BUSH. ICH BIN AUCH KEIN FREUND VON IHM, ABER WER IST DIE ALTERNATIVE ZU IHM, UM DIE STAATEN ZU REGIEREN UND AUS DEM SCHLAMASSEL RAUS ZU FÜHREN?

P: Lass es mich mal so sagen: Es ist ein sehr trauriger Staat voller Skandale in diesem Land. Ich widme keinem von ihnen meine Aufmerksamkeit, ich mache einfach das weiter, was ich mache. Ich versuche, dass es mit dem Hardrock klappt ☺

V: DU HAST DIE MEISTEN DER TEXTE GESCHRIEBEN. KANN ES SEIN, DASS EINIGE DAVON EINEN SEHR PERSÖNLICHEN HINTERGRUND BESITZEN? BESONDERS BEIM SONG „ONLY IN TIME" HABE ICH DAS GEFÜHL, DASS ES DA MEHR ZU GIBT. IST ES NICHT SO?

P: Lustig, dass Du diesen Song erwähnst. Er stammt ursprünglich von meiner alten Hardcore-Band Mass Corruption und er ist über 20 Jahre alt. Ich glaube, er ist aus dem Jahr 1987. Ich habe dieses Lied immer gemocht und am Ende musste ich es einfach aufnehmen. Ich habe das Original etwas verändert und bin sehr glücklich über das Ergebnis! Das Lied selber handelt von einer Frau, die Du liebst und deine Liebe hält bis in die Ewigkeit. Erinnert mich an die Geschichte von Dracula, bei der seine Frau Selbstmord beging, als sie von seinem Tod in der Schlacht hörte. Sie sprang von einer Schlossmauer.
Ich schätze, dass Ihr diesen Text nicht von mir erwartet habt ☺
Jedes Lied auf dem Album hat eine Bedeutung, einige haben tief reichende Bedeutungen und es stecken ganze Geschichten dahinter.



V: ICH DENKE, DASS EURE MUSIK AUCH LEUTE AUßERHALB DER SZENE ANSPRECHEN KANN. HABT IHR AUCH SCHON VON BANDS POSITIVE REAKTIONEN BEKOMMEN, DIE EUREN POLITISCHEN HINTERGRUND NICHT KENNEN?

P: Die Reaktionen waren fantastisch. Jeder hat das Album geliebt! Besonders Leute, die nicht unseren Hintergrund haben. Diese Band ist, was sie ist – einfach eine Band. Es dreht sich nicht um Politik. Wir wissen wer wir sind und woher wir kommen – das ist alles, was die Leute wissen müssen.

V: IHR SEID SEHR ERFAHRENE MUSIKER, DOCH WELCHE BANDS ODER MUSIKER SIND NOCH IMMER VORBILDER FÜR EUCH?

P: Ich höre mir so verschiedene Musikrichtungen an, es hängt alles daran, welchen Stil ich machen möchte. Ich liebe den 80er Jahre Westküsten (sowie einigen Ostküsten) Hardcore/Punk. Ich höre mir viel Metal an, besonders die Bands aus Finnland. Ich mag außerdem Classic Rock/Metal wie Iron Maiden, AC/DC, Deep Purple etc. Ich liebe klassische Musik, Marschmusik, 80er Jahre-Bands wie The Police, Duran Duran, Musik der 50er und 60er Jahre. Dies alles macht mich zu einem Musiker, der sich gut auskennt.

V: DU HAST IN DER VERGANGENHEIT AUCH EINIGE LIEDER IN DEUTSCHER SPRACHE GESUNGEN. WARUM HAST DU EINST DAMIT ANGEFANGEN, DIESE SPRACHE ZU ERLERNEN UND WIE IST DEIN HEUTIGER STAND?

P: Deutsch ist meine zweite Sprache. Dank an meine Erziehung und meinen frühen Jahren in Wien.

V: AMERIKANISCHE LABELS HABEN IMMER FREUNDE UND FEINDE UND FAST JEDES LABEL ERZÄHLT DEN LEUTEN, WO SIE IHRE SACHEN BESSER NICHT KAUFEN SOLLEN. ALS NÄCHSTES FOLGEN DANN GESCHICHTEN ÜBER DEN BETREIBER DES LABELS ▯ IST DIE AMERIKANISCHE BEWEGUNG SO ZERSPLITTERT WIE ES SCHEINT?

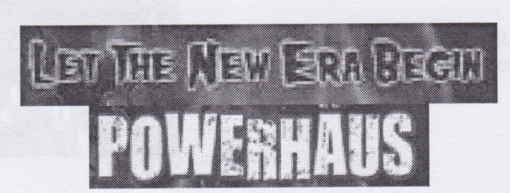
P: Ich bin in keines davon involviert und handle auch mit keinem. Es ist für mich alles so kindisch. Einige Leute kämpfen um Krümel, wobei ein ganzer Leib Brot da draußen ist.

V: ES GAB UND GIBT NOCH IMMER SEHR GUTE BANDS IN AMERIKA, DOCH ICH VERMISSE MAL EINEN SAMPLER VON ALL DIESEN BANDS, DER DOCH VIELLEICHT WIE EINE BOMBE EINSCHLAGEN KÖNNTE?!

P: Ich bin so raus aus dieser Schleife, dass ich wirklich nicht weiß, was es heute gibt.

V: DANKE FÜR DEINE ZEIT UND MACHT WEITER MIT EURER MUSIK! LETZTE WORTE ODER GRÜßE?

P: Vielen Dank für das Interview! Hard Rock Happens!



Anzeige



DIM RECORDS
VERSAND



Split LP/CD DIM 155
Endstufe / Last Riot
„Wir sind keine Engel"



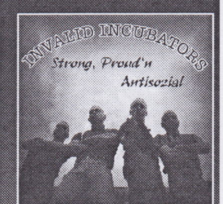
LP DIM 156
Crucial Change
„American Made"



LP DIM 157
Fist of Steel
„Sons of Brazil"



LP DIM 158
Gol Nord
„Llevant u.e. rock'n'roll"



LP DIM 159
Invalid Incubators
„Strong, Proud'n Anti-social"



EP DIM 160
Ultima Thule
„Konungens kurir"



Split LP DIM 161
Hais & Fiers /
Choc Frontal



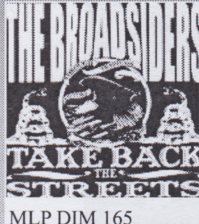
MLP DIM 162
Ultima Thule
„Glömda barnen"



MLP/CD DIM 163
Kampfzone
„Kriegsgebiet"



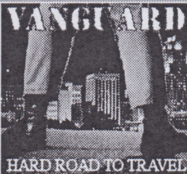
MLP DIM 164
The Barons
„A party on „45"



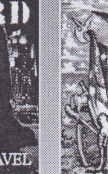
MLP DIM 165
The Broadsiders
„Take back the streets"



LP DIM 166
Empire Falls
„We Live To Be Hated"



LP/CD DIM 167
Vanguard
„Hard road to travel"



LP DIM 168
The Incited
„The anthem of the Incited"



LP DIM 169
Blood Red Eagle
„Return to Asgard"

Wir bieten:

- Über 800 Titel aus den Bereichen Oi!, Streetpunk, R.A.C. und Viking-Rock
- Massig vom guten alten Vinyl
- Raritäten und streng limitierte Sammlerauflagen
- T-Shirts, Poster, Fanzines und, und...
- Ständig Sonderangebote und volksnahe Preise
- Unbürokratischen Service, prompte Lieferung
- Aktuelle Liste kostenlos

Achtung Bands:

Wir suchen ständig Kapellen für unser Label. Schickt Eure Demos an unser Postfach und wir werden Euch ruckzuck kontakten.

Kontakt:

Dim Records / U. Großmann
Postfach 11 · 96232 Ebersdorf
Tel.: 09560-980905 · Fax: 980906
E-Post: Dimrec@t-online.de
Internet: www.dimrecords.de



INTERVIEW

MIT

RAMPAGE

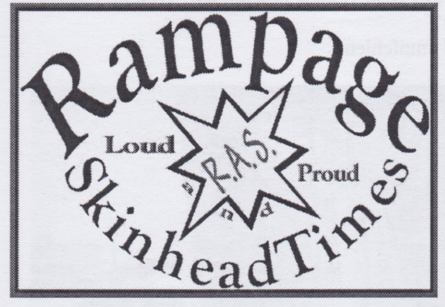
Hallo Rampage! Um auch mal wieder eine Band aus dem eigenen Land zu befragen, wurdet Ihr auserwählt ☺. Wer steckt hinter der Band und wie kamt Ihr zusammen?
Tag der Herr! Also hinter der Band Rampage stecken: Christian-Gesang (27), Marko-Schlagzeug (32), Florian-Gitarre (29), Sebastian-Bass (23) und Schlick-Gitarre (33). Christian und Marko hatten anfangs mit noch zwei Anderen ´ne Band mit den Namen Fsk 18 und aus dieser Band hat sich das alles innerhalb von einem Jahr entwickelt...

Ihr habt ja kürzlich mit Endstufe im Skinhouse gespielt. Wie war das Konzert und wo bzw. mit wem seid Ihr überhaupt schon überall aufgetreten?
Den ersten Gig hatten wir auch im Skinhouse mit der Band Völund Smed, welcher richtig geil für uns war!! Publikum und Anlage waren sehr gut. Das Endstufe-Konzert war das 2. und ist nicht so gut gelaufen für uns, da es doch sehr schwer war das Publikum zu begeistern (die wollten nur Endstufe sehen, hören) und der Langhaarige an der Anlage nicht wirklich einen Plan hatte...am 31.05. haben wir in einer Kneipe mitten in Wolfsburg gespielt und es war super geil. Wenig, aber gute Leute, keine Bullen und gute Stimmung.. am 12.07. spielen wir in Göttingen!!! Aber Genaueres steht da noch nicht fest....



Einige Eurer Bandmitglieder haben ja auch in der aufgelösten Kapelle Brachial mitgewirkt. Warum kam es dort eigentlich zum Bruch und was machen die restlichen Ex-Mitglieder jetzt?
Von Brachial bin nur noch ich (Schlick) übergeblieben. Zum Bruch ist es wegen Bandinternen Sachen (Kleinigkeiten und Kindereien) gekommen, die ich hier aber nicht zum Besten geben möchte, da es wirklich lächerliche Sachen waren.

Wie ich den Schlick kenne, wird die Musik von Rampage ja auch wieder in die klassische Skinhead Rock/Oi-Richtung gehen. Worin unterscheidet sich die Musik von Deinen bisherigen Bands (BSF, Brachial)?
Das wird sie hoffentlich!!?? Aber da ich die Musik nicht allein mache, sondern die ganze Band zusammen (das war bei allen Bands so) habe ich allein nicht so wirklich den Einfluss. Aber wir schauen doch schon zu, dass alles immer schön Skinhead bleibt und nicht in einer dieser Skinhead mode Gruppierungen landet. Unterscheiden wird sich auf alle Fälle etwas, da es ja komplett andere Musiker sind und halt jeder seinen Senf mit dazu gibt. Lasst euch einfach überraschen.....



Vor Jahren gab es ja einige gute Konzerte in Grasleben im schönen Niedersachsen. Wann gibt es in der dortigen Umgebung mal wieder einen Gig zu bestaunen?
Also ich denke erstmal nicht so schnell, da der affige Bürgermeister einen Riesenaufstand mit seinem roten Gemeinderat veranstaltet hat: „Die Konzerte waren nur Tarnung für NPD-Veranstaltungen`` haben die den Bürgern und Bullen erzählt und aufgrund einer Riesen Dummheit von mir musste ich ja auch erst mal wieder nach Haldensleben ziehen. Aber ich denke noch ist nicht alle Tage Abend – irgend wie werden wir dem Bürgermeister schon noch mal was in seinem schönen Dorf präsentieren.

Wo liegen im Moment Eure Kontakte, sprich wo treibt Ihr Euch im Moment an den Wochenenden rum?
An den Wochenenden ist erst mal Probe angesagt und wenn gute Konzerte anliegen, trifft man uns dort auf alle Fälle, ansonsten Familie, Freunde und ganz wichtig unsere Stammkneipe, wo wir oft zum Umtrunk sitzen.

Zu welchen Bands habt Ihr derzeit den besten Draht? Gibt es noch weitere Bands in Eurer Umgebung?
Einen wirklichen Draht zu irgendwelchen Bands haben wir nicht, man kennt halt Hinz und Kunz und hier und da die eine oder die andere Band. Da wir einen Band- und Personenkult ablehnen, ist das auch nicht so wichtig für uns. Im nahen Umfeld wären da nur Anti Clock Wise aus Magdeburg, die mir da jetzt so spontan einfallen.

Hat der Schlick eigentlich mittlerweile schon einen westdeutschen Pass beantragt oder bleibt er noch ewig illegaler Flüchtling ☺?
Ich hatte ja schon gesagt, dass ich nach Haldensleben ziehen musste aufgrund einer sehr dummen Sache, die ich getan habe. Bin also somit wieder ostdeutsch und kein Flüchtling mehr. Aber ich komme wieder, verlasst euch drauf!!!!

Was für Lieder covert Ihr? Versucht Ihr live lieber viel zu covern, um eine gute Stimmung zu erlangen oder tragt Ihr vornehmlich eigene Songs vor, damit die Leute auf Eure Songs aufmerksam werden?
Cover spielen wir von Evil Skins – Dr. Skinhead, Kahlkopf – Metzger und Brachial – Joe Hawkins, ansonsten geben wir nur unsere eigenen Songs zum Besten. Man will ja nicht nur aufgrund von gespielten Cover-Songs beurteilt werden...

Wie viele Lieder habt Ihr momentan im Set und wann ist mit einer ersten Veröffentlichung zu rechnen?
Das Set besteht zur Zeit aus 17 Liedern. Für eine Veröffentlichung suchen wir noch ein geeignetes Label, aber wir wollen ja auch nichts überstürzen...gut Ding braucht Weile!!!

Es sind in den letzten Jahren ja wieder so einige Labels aus dem Boden geschossen. Welche Labels und Versände haltet Ihr für besonders unterstützenswert?
Also für die letzten Jahre kann ich da nur den Adler-Versand empfehlen.





Welche CD´s und Platten haben Euch in der letzten Zeit den Atem buchstäblich geraubt? Was waren die Bringer der letzten Zeit?
Da ich die Fragen allein beantworte, weil die anderen keine Zeit haben, kann ich nur von mir ausgehen und da stehen Evil Conduct, Veros und Les Vilains ganz oben. Es gibt ja nicht mehr viel Skinhead Combos denen man zuhören und glauben kann!!!

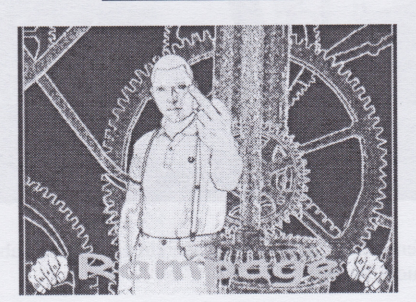
Was haltet Ihr persönlich von den Comebacks der 4 Skins und Indecent Exposure?
Die ganze Aufmerksamkeit, Arbeit und die Kohle, die da so einige Leute rein stecken, wären bei neueren Bands, Fanzines und Konzertveranstaltern (die es verdienen) besser aufgehoben.

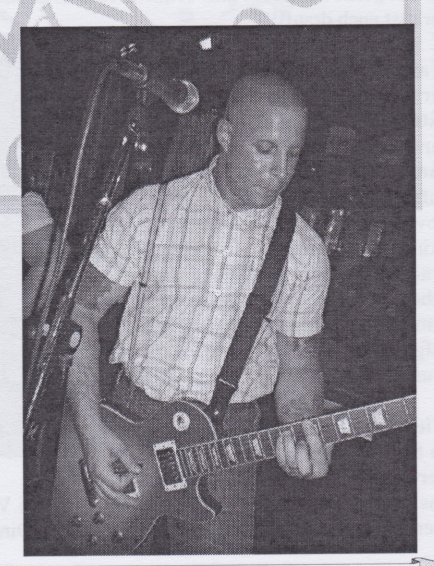
Da ich ja weiß, wie fußballbegeistert Ihr seid ☺, Euer Tipp zur kommenden Europameisterschaft?
Deutschland – aber nicht verdient zum Titel.

Vielen Dank für das Interview und besten Gruß von meiner Seite. Letzte Worte oder Grüße von Euch?
Wir danken für das Interesse an uns, mach weiter so!
Gegrüßt sind alle Skinheads, die es noch wirklich sind!

Schlick und Rampage

Kontakt : **www.myspace.com/rampageoi**
rampage80@gmx.de





Deutsch-Belgisches Konzert am 09.02.2008 im Harz

Im nicht weit entfernten Harz wurde an diesem Tag zu einer Geburtstagsfeier geladen, welches man getrost auch als „Deutsch-Belgisches Freundschaftskonzert" hätte ankündigen können. Drei belgische und zwei inländische Bands gaben sich hier die Ehre und rund 350 Personen fanden sich ein.
Um halb 10 begannen dann SHORT CROPPED, allerdings war ihre Aufgabe eher eine Art Soundcheck und so spielten sie nur 3-4 Lieder (Schade). Live kommen sie noch besser rüber als auf CD.
Als erste planmäßige Band spielten dann LES VILAINS auf und diese haben ein recht festes Set an Liedern, welches seit Jahren abläuft und auch immer wieder gut ankommt. „Belgique Hooligans", „Trou Du Cul", „Dure realite" (Bunker 84)… und zu guter letzt noch „Mohammed" von Kontingent 88. Die Stimmung war recht gut und somit hat ihr Auftritt gepasst!
Jetzt war eine deutsche Band namens SENSE OF PRIDE an der Reihe. Diese waren mir komplett unbekannt und sie spielten komplett englischsprachigen RAC und viele, viele Skrewdriver-Cover. Diese spielten sie auch Weißgott nicht schlecht, irgendwann hat es aber auch gereicht und so freute man sich insgeheim schon auf KILL BABY KILL. Ja und diese betraten dann die Bühne und zeigten, dass belgische Bands auch immer eine ergiebige Portion Humor im Gepäck haben und so verkleideten sich die Bandmitglieder als Chippendale, Batman … war ne geile Idee und ebenso geil legten sie los mit „Reds are fools", „We are the law" und „Traitor". Nicht zu vergessen „Victory or Valhalla" von Skullhead!
Stimmung war gut, Set war gut und trotz einigen technischen Problemen der beste Auftritt des Abends (für mich).
Jetzt war es „schon" 1 Uhr nachts und der Saal war erstaunlicherweise noch recht voll (ist ja nicht immer so bei so vielen Bands) und jetzt waren noch NORDFRONT an der Reihe. Vom ersten Lied an feierten viele Gäste mit ihnen mit und sangen lautstark ihre Lieder mit. Ich habe keine einzige CD von ihnen und obwohl sie mit Sicherheit keine schlechte Musik machen, sind sie nicht ganz mein Fall. Na ja, den meisten Gästen hat es gefallen und so feierte man noch bis 2 Uhr weiter.
Fazit: Ein gelungener Abend und auch der Freund und Helfer machte einen guten Job, denn sie ließen diese Veranstaltung zu Recht laufen!





KILL BABY, KILL – A PROPHET RETURNS (37:43 Minuten) CD

Album #2 der „Belgier" und dieses schließt nahtlos an das erfolgreiche erste Werk an. 11 neue Titel, 11 x RAC vom Feinsten und Ohrwürmer wie „It ain´t fair" oder „Red flag". Dazu noch ein lustiges Booklet mit dem Nebenspielchen „Finde den Propheten". Super-Veröffentlichung und für jeden etwas, der Skinhead-Musik mag. So muss Musik klingen und im Booklet dazu gibt es noch die Texte!

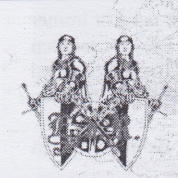


EXTRESSIV – WEISSE BRÜDER FÜR EUROPA (51:16 Minuten) CD

Die zweite CD dieser Ruhrpott-Band und da ich das Erstlingswerk nicht kenne, fällt ein Vergleich an dieser Stelle flach. Hier liefern sie auf jeden Fall 12 Lieder + Intro im Rechtsrock-Stil ab, ich würde ihren Stil mit den Werken von Bands wie Oidoxie oder Foierstoss aus den späten 90ern vergleichen. Ich denke, dass diese CD kein Meilenstein wird, aber sie ist auf jeden Fall nicht schlecht!

THE BARONS – A PARTY ON „45" (17:57 Minuten) LP

Eine weitere US-Band, die ihren Weg zu Dim Records gefunden hat und hier hat der Uhl sechs Lieder von ihnen auf dieses Platte raufgepackt. Jenseits der Politik, aber mit viel Alkohol im Text – so kennt man die Amis haha. Die beiden Lieder der A-Seite gefallen mir recht gut und die B-Seite ist auch okay. Whiskystimmen-Rock´n´Roll, wie man ihn sich schon mal zu Gemüte führen kann.



ENKEL DES REICHES – ENKEL DES REICHES (10:46 Minuten) Single

Nachdem die Debüt-CD dieser Kapelle indiziert wurde, sagen sich die vier Enkel nun „Jetzt erst recht" und melden sich mit einer Single bei 4UVinyl zurück. Diese beinhaltet die beiden Lieder „Niemals" und „Treue", beide nicht schlecht und bei ersterem kommt der Einsatz eines Keyboards auch gut rüber. Kein schlechter deutscher RAC, mal sehen was als Nächstes von ihnen kommt. Diese Single gibt es 520 mal.

ANTIPATI – ON REPEAT (42:51 Minuten) CD

Eine mir bis dato unbekannte Band aus Schweden, die vom deutschen Label Skins on Attack-Records die Chance für eine CD bekamen und diese haben sie auch genutzt! Englisch/Schwedischsprachiger Oi/Punk wird dem Hörer geboten und dies 16 x. Einige Lieder wie „Born without balls", „On repeat" oder „Friday friends" bleiben gut hängen und insgesamt gesehen doch ein gutes Debüt!



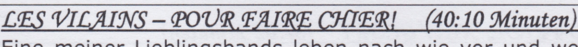
GERMAN-BRITISH FRIENDSHIP – UNPLUGGED (40:46 Minuten) CD

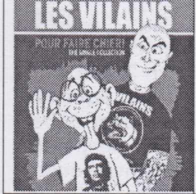
Ein weiterer Teil aus der GBF-Reihe und dieses Mal ist es eine reine Balladen-CD von Steffen Hammer (Noie Werte) und Sisko. Beide steuern hier fünf Stücke bei und zusätzlich gibt es noch drei Bonus-Songs, nämlich Live-Stücke von Sisko. Die Titel von Steffen finde ich ganz gut, lediglich SRG gefällt mir nicht. Die Lieder von Sisko finde ich sehr gelungen und obwohl ich eigentlich kein Fan von reinen Balladen-CDs bin, wird diese CD noch oft in meinem CD-Spieler laufen. Sehr abwechslungsreich!



THE CORPS – EARLIER OFFENCES (57:50 Minuten) CD

Nach dem Knaller in Form des ersten Albums gibt es von Scampkid Records die ersten beiden EPs der Band, natürlich remastered + zwei neue Lieder. Einige Lieder sind in etwas anderer Version auch auf dem Debüt vorhanden, aber es gibt hier eine Menge Songs, die dort eben nicht vertreten waren. Ich will diese Scheibe jetzt nicht mit besagtem Knaller vergleichen, warum auch – The Corps rocken und die Scheibe ist klasse! „Behold", „Battle cry" geil geil geil ....





LES VILAINS – POUR FAIRE CHIER! (40:10 Minuten) CD

Eine meiner Lieblingsbands leben nach wie vor und wenn auch diese CD „nur" die Lieder ihrer Singles, Splits sowie Samplerbeiträge beinhaltet, so ist sie doch eine schöne Sache fürs Auto! Viele Lieder sind schon in anderen Versionen von der ersten Platte bekannt, aber trotzdem empfehle ich diese hier jedem, der die Band mindestens sympathisch findet. 100 % Skinhead und wie das für Brügge-Bands heute so üblich ist, ist sie Made by Adler-Versand ☺

RACIAL PURITY vs. NON DIVINE – ONE FAMILY PART ONE (51:39 Minuten) CD

Split-CD von zwei deutschen Bands und dies ist wohl ein klassisches Beispiel für eine CD, die mir zu 0% zusagt! Düstermetall mit Gekreische und zumeist nicht verständlichen Texten, das sagt mir einfach nicht zu. „One Family" ist wohl eine Art Samplerreihe aus dem Hause OPOS Records, aber dieser Sampler ist kein besonderer Start. Wahrscheinlich gibt es auch „genug" Liebhaber dieser Musik, aber ich mag es verständlich und nicht so düster.



EMPIRE FALLS – WE LIVE TO BE HATED (45:38 Minuten) LP

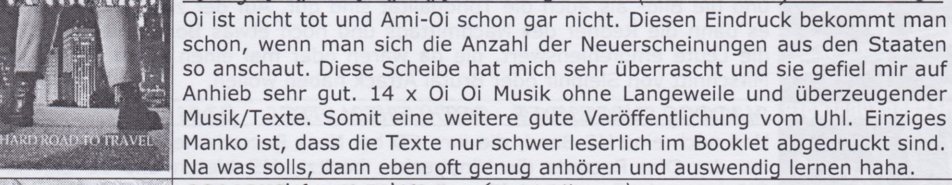
Neben einigen Split-Singles haben die Amis von Empire Falls nun also auch ´ne CD raus, die als LP bei Dim gepresst wurde. 14 Lieder sind drauf und ihren Stil würde ich mal als mittelschnellen Rock´n´Roll bezeichen, stimmlich erinnern sie mich an Bands wie Agg. Assault und auch von der Musik her denke ich etwas an deren 1.Scheibe. Insgesamt gesehen kein schlechtes Werk aus dem Liga-Mittelfeld.

ROTTE CHARLOTTE – KEIN TITEL, KEINE TOLERANZ (41:39 Minuten) CD

Diese Scheibe ist seit langem mal wieder ein Deutsches Debütalbum, welches mir sehr gut gefällt. Die Rotte spielt 88er Punkrock und dies mit sehr nationalen und provokanten Texten. Stimmlich wohl am ehesten noch mit Vortex zu vergleichen, schaffen sie eine gesunde Mischung aus Politik, Ironie und Punkrock. Texte wie „Zensur" oder „Wir starten durch" sind mit Köpfchen verfasst und so bleibt ein 100%ig positiver Gesamteindruck!

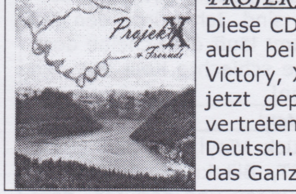
ARGY BARGY – THE LIKES OF US (45:37 Minuten) CD

Endlich eine neue Scheibe der Briten und nach der Splitscheibe mit Discipline erwartete ich den Hammer des Jahres. Hmm, ganz so ist es nicht gekommen, waren meine Maßstäbe etwa zu hoch? Nach mehrmaligem Hören schwankt meine Meinung aber dann doch zwischen den Noten 2 und 3, denn Lieder wie „No news is good news" bleiben eben doch hängen. AB vereinen British Oi! mit Melodie und Aggression und treffen damit doch so manchen Geschmack!



VANGUARD – HARD ROAD TO TRAVEL (43:10 Minuten) CD

Oi ist nicht tot und Ami-Oi schon gar nicht. Diesen Eindruck bekommt man schon, wenn man sich die Anzahl der Neuerscheinungen aus den Staaten so anschaut. Diese Scheibe hat mich sehr überrascht und sie gefiel mir auf Anhieb sehr gut. 14 x Oi Oi Musik ohne Langeweile und überzeugender Musik/Texte. Somit eine weitere gute Veröffentlichung vom Uhl. Einziges Manko ist, dass die Texte nur schwer leserlich im Booklet abgedruckt sind. Na was solls, dann eben oft genug anhören und auswendig lernen haha.

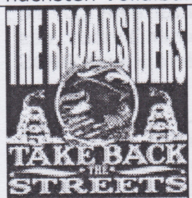


PROJEKT X + FREUNDE (73:24 Minuten) CD

Diese CD ist eine ziemlich vielseitige Scheibe und Projekt X hat sich dafür auch bei versch. Gastsängern von namhaften Kapellen wie Confident of Victory, XXX oder White Resistance bedient. Das Resultat hat PC Records jetzt gepresst und von Balladen bis zum schnellen RAC-Stück ist alles vertreten. Die Texte sind auch ziemlich vielseitig und allesamt auf Deutsch. Eine liebevolle Aufmachung und eine mächtige Spielzeit runden das Ganze ab. Antesten!

DISCIPLINE – OLD PRIDE, NEW GLORY (87:02 Minuten) *CD*

Neues Material der beliebten Holländer, na ja ganz so ist es dann doch leider nicht, denn Hollands Finest Streetpunk-Band zollen mit diesem Album mal ihren Vorbildern Tribut und nahmen 12 Coversongs von großen Bands wie z.B. Motörhead, Ramones, Warzone, Agnostic Front u.a. auf. Mir gefällt die Scheibe dennoch gut, denn es sind wirklich gute Lieder dabei und teilweise drücken DSC auch den Songs noch ihren eigenen Stempel auf! Für sein Geld bekommt der Kunde dann außerdem noch eine zweite Voll-CD mit insgesamt 18 Coversongs, welche die Holländer im Laufe der vielen Jahre aufnahmen. Zur Überbrückung bis zum nächsten Vollalbum auf jeden Fall eine sinnvolle Anschaffung!



THE BROADSIDERS – TAKE BACK THE STREETS (22:27 Minuten) *LP*

Eine weitere Oi-Band aus den Staaten, deren Vinyl-Album bei Dim das Licht der Welt erblickte und auch die Broadsiders machen keine schlechte Musik. 7 Titel rauer Ami-Oi! über die Themen Alkohol, Sex und Violence (über das Zine natürlich!) und damit das Ganze nicht zu langweilig daher kommt, wurden 2 Gitarristen in die Pflicht genommen. Wie es ausschaut gibt es noch Bands, die ausschließlich aus Skins bestehen ☺. Die Scheibe ist okay!



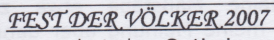
STURM 18 – EIN MENSCH WIE DU (50:23 Minuten) *CD*

Ehrlich gesagt ist dieses Werk aus dem Hause PC Records das erste, was ich von Sturm 18 überhaupt zu hören bekomme und geboten wird natürlich solider RAC des oberen Drittels (kein Wunder, man weiß ja wer hinter diesem Projekt steckt). Das Beiheft kommt mit den Texten und im schicken Layout, da gibt es nichts zu meckern. Wer auf den deutschsprachigen 90er Jahre RAC steht, macht hier nichts verkehrt!



THE INCITED – A CALL TO ARMS (23:08 Minuten) *LP*

Und noch eine US-Band, deren Album als Vinyl bei Dim das Licht der Welt erblickte. Mir bis dato unbekannt, aber schon beim ersten Hören eine positive Überraschung! Spritziger Oi/Streetpunk mit netter Gitarrenarbeit und auch guten Texten – sprich etwas, das hängen bleibt! 9 Titel sind es insgesamt und mehr als die Hälfte davon sind auf jeden Fall gut. Damit ist es doch auch ne gute Scheibe oder? ☺ ... für mich schon!



FEST DER VÖLKER 2007 *Doppel-DVD*

Lange hat das Optimieren dieser DVD gedauert, aber am Ende liefert PC Records doch ein schönes Werk für die Kollektion ab. Auf einer DVD ist das Konzert dieses Nachmittags mit den Bands Conflict, Sleipnir und Brutal Attack. Die Stimmung kommt bei beiden letzt genannten auch gut rüber und die Bild- als auch die Tonqualität sind gut. Auf der zweiten DVD gibt es dann die Redner des Nachmittags und noch etwas Bonusmaterial. Für die Leute empfehlenswert, die da waren oder mal einen qualitativ guten Mitschnitt von Sleipnir oder Brutal Attack haben wollen.

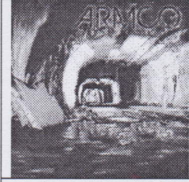


MADDOG SURRENDER – BETHLEHEM STEEL (37:06 Minuten) *CD*

Und noch eine US-Band, die ihre CD bei Neck Records herausbrachte und bei der Dim Records die Vinylrechte besitzt. MS bieten uns 13 eigene Stücke + ein Coversong (der allseits beliebte Song „Going down the bar" der Wretched Ones"), welche ziemlich vielseitig sind. Ich würde den Stil als Skinhead Rock´n´ Roll einstufen und insgesamt läuft die Scheibe doch gut nebenher. Wie die letzten Dim-Sachen keine schlechte Kost aus den Staaten, die man auf jeden Fall mal antesten kann!

10 JAHRE NEW DAWN STREETWEAR – SAMPLER (37:49 Minuten) *LP*

Zum Jubiläum des Versandes hat 4U-Vinyl dieses limitierte Stück Vinyl auf den Markt geschmissen, auf dem insgesamt 11 Lieder von Bands wie DST, Blitzkrieg, Bloodshed, Division Germania u.a. Platz fanden. Die Aufmachung ist sehr gelungen und dadurch, dass einige Lieder unveröffentlicht sind, dürfte diese Scheibe nicht einfach nur ne Platte für die Sammlung sein. Mich haben die unbekannten Bands wie Tätervolk und Wiege des Schicksals positiv überrascht und insgesamt ist das Teil doch ein netter Sampler geworden!

ARGY BARGY / GOLDBLADE – SPLIT EP (6:33 Minuten) Single Eine optisch sehr schöne Bildplatte aus dem Hause Captain Oi. Allerdings ist bei mir die Freude schon verfolgen als ich sah, dass Argy Bargy nicht mal einen Exklusivsong, sondern lediglich ein Lied von ihrer CD zur Verfügung stellen. Meine Hoffnung war dann, dass der Goldblade-Song rechtfertigt, aber Pustekuchen. Ihr Song ist nicht schlecht, aber halt auch nicht mehr. Ist nur was fürs Auge, mehr nicht!	
	*ARMCO – VISCERALE (47:44 Minuten)* CD Neues Werk der Italiener, natürlich wie üblich auf Tuono Records und wie üblich bei Ihnen auch feinster Italo-RAC mit heimischen Texten. Wie die Vorgänger ein sehr angenehmes Werk und vielleicht sogar noch einen Tucken besser bzw. einprägsamer. Unter den 12 Titeln ist kein Ausfall, also gibt es keine Ausreden ☺. Mir persönlich ist die Aufmachung zu grün, aber die Musik passt absolut!
LUNIKOFF-VERSCHWÖRUNG – HEILFROH (39:04 Minuten) CD Wirklich überrascht hat mich das Release dieser CD nach der langen „verordneten Auszeit" nicht wirklich und auch fand ich es nicht verwunderlich, dass Panzerbär Records nach einer knappen Woche Lieferprobleme bekam. Die Kult-Combo hat wieder ein Werk auf den Markt geworfen, welches 11 neue Lieder + Outro beinhaltet. Spritzige Rock-Musik mit gewohnt provokanten bis ironischen Texten … kennt jeder, hat jeder.	
	*VORTEX / CRUSADERS – ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT (12:31 Minuten) EP* Im Spirit von Michael J. Fox haben sich die beiden bekannten deutschen Bands aus Dresden und Hameln zu einem Gemeinschaftswerk hinreißen lassen. Die ersten beiden Scheiben der Crusaders fand ich gut, die 3. war okay und an diese schließen die beiden neuen Songs auch an würde ich sagen. Keine schlechten Lieder, aber auch keine Ohrwürmer. Vortex liefern mit „Scheißegal" ein gutes Lied ab, das andere („Freunde") ist okay. Der Gesamteindruck ist somit auch „okay". Freunde der Bands werden das Teil mögen und ich hoffe mal, dass die Songs wenigstens exklusiv bleiben.
	*THE CORPS – HOLD FAST (31:47 Minuten)* LP/CD Kurz vor ihrer Minitour durch Europa noch mal neues Liedgut der neuen Australischen „Götter". 8 Lieder, davon immerhin 6 neue und diese sind auch wiederum sehr sehr geil. Wie schon die beiden anderen Scheiben kann ich auch diese wieder nur in den Himmel loben, denn so muss gute Musik für mich klingen. Auch textlich können sie sich absolut sehen lassen, denn Wasserstoffblondinen sind nun mal nur für eine Nacht und mit ihrer Art der Musik wird man auch nicht reich … mir gefällt es richtig gut was sie aufnehmen!
	*KNOCKOUT (YOUNGLAND) – THINK IT'S TIME (32:01 Minuten)* LP Die bekannten Amis von Youngland hießen zuvor Knockout und unter diesem Namen nahmen sie 1996 diese Lieder auf, die 4U-Vinyl im Jahre 2008 auf Vinyl verewigte. Von den 14 Liedern schafften es später lediglich zwei auf die erste Scheibe von Youngland, aber schlechter sind diese hier nicht und der Stil ist nahezu identisch mit dem Debütwerk. Ich mag ihren Stil und so gefällt mir auch diese Scheibe recht gut. Freunde der Band mit Plattenspieler bitte das Teil ordern ☺
	*OI! DON'T PAY THE BILLS – SAMPLER (48:07 Minuten)* CD Einen Low Price-Sampler bietet uns das amerikanische Label Neck Records mit dieser Scheibe an und damit es keine „Low cost" wird, geben sich Bands wie Maddog Surrender, The Barons, The Incited u.a. die Ehre. Dim Records hat schon längst das Potential dieser Bands erkannt und ja auch einige Vinylversionen ihrer Alben herausgebracht (Besprechungen siehe oben). Ich war ja nie der größte Ami-Oi-Liebhaber, aber ich sehe ein, dass es da heute auch einige gute Bands gibt und ich denke mal auch Ihr solltet diese Bands mal ins Auge fassen, z.B. durch diesen Sampler. Schaut doch mal unter www.myspacecom/neckrecords.



Hallo Wouter! Erzähl doch bitte mal etwas zu Deiner Person und zu Deinem Label/Mailorder Rebellion Records.

Mein Name ist Wouter Davids, ich bin 28 Jahre alt und nach verschiedenen Jobs bin ich jetzt Vollzeit mit Rebellion beschäftigt.
Es gibt Rebellion Records jetzt seit 8 Jahren und es hat sich von einem Spaß zu einem internationalen Label mit sehr großem Versand entwickelt. Das Einzige was gleich blieb ist, dass ich noch immer pleite bin.

Bereits nach einer kurzen Lebenszeit hast Du schon großartige Bands aus Europa und Übersee unter Vertrag genommen. Hast Du solch eine gute Ausstrahlung oder ist Deine Bezahlung einfach so gut, dass keine Band Nein sagen kann? ☺

Ich denke, dass eine gute weltweite Werbung der wichtigste Faktor ist und wir haben eine solide weltweite Vernetzung. Wir sind in der Untergrundszene sehr aktiv, doch unsere Veröffentlichungen sind auch in Läden, großen Ketten und Mainstream-Versänden wie EMP erhältlich. Auf der anderen Seite ist Rebellion ein Ein-Mann-Geschäft und daher läuft die Kommunikation auf einer sehr persönlichen Ebene. Die Abmachung mit den Bands ist immer die, dass wenn Rebellion an den Verkäufen Gewinn erzielt, auch die Band davon profitiert. Unglücklicherweise gingen unsere CD-Verkaufszahlen sehr schnell bergab und so werde ich mich zukünftig mehr um den Versand kümmern und im Moment nur noch meine eigene Band Razorblade herausbringen.

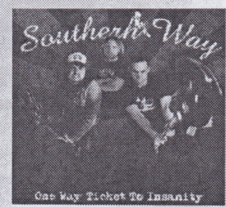
Hast Du schon den Fall gehabt, dass es eine Band gab, deren Musik Du gerne produziert hättest, aber die nicht für Dich aufnehmen wollte? Lernst Du die Bandmitglieder vor dem Aufnehmen immer persönlich kennen?

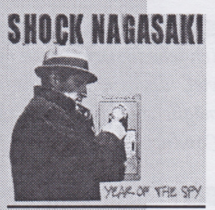
Ich hätte sehr gerne das neue Condemned 84-Album produziert, doch sie gingen zu Haunted Town Records für einen weltweiten Handel. Trotzdem wird Rebellion eine Rolle bei dem Verkauf in Europa spielen. Condemned 84 waren der Grund dafür, dass ich vor 13 Jahren Skinhead wurde und sie waren die erste Oi!-Band, die ich live gesehen habe.

Was treibst Du, wenn Du nicht am Label oder Mailorder-Betrieb arbeitest? Wie viel Zeit kostet es, ein Label Deiner Größe zu betreiben?

An den Wochenenden besuche ich Konzerte und Festivals. Nicht nur Oi! und Streetpunk, sondern auch Hardcore, Punk und Metal-Konzerte. Meistens habe ich dort auch einen Stand, um unser Zeug zu verkaufen. Ich stelle immer sicher, dass ich einen Fahrer mitnehme, so kann ich trinken und das Ganze fühlt sich nicht wie Arbeit an. Ansonsten probe ich mit Razorblade und höre mir Musik an. Meine Freundin interessiert sich nicht für Streetpunk oder so etwas und wenn wir zusammen hochwertige Zeit verbringen, dann gehen wir Essen, schauen uns einen Film an, gehen durch den Wald oder machen einen Kurzurlaub.
Ich trainiere auch im Sportstudio, doch ich trinke und rauche zu viel und daher ist es nutzlos haha.





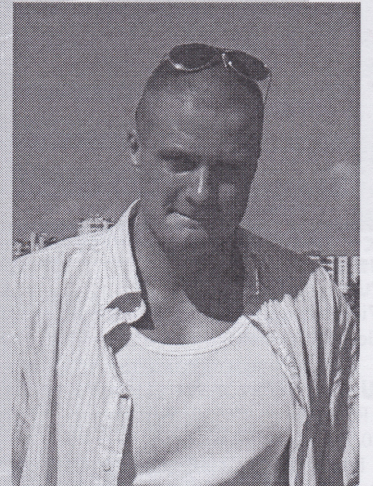
Welches Deiner bisherigen Produktionen ist Dein Favorit? Gibt es Veröffentlichungen, die Du im Nachhinein nicht wieder machen würdest?

"Badlands – Hands of time" ist mein Favorit. In meiner Sichtweise hat dieses Album einen kleinen Kultstatus erworben und klingt in diesem Genre einzigartig. Ich bin auch stolz auf den „Oi! Made in Holland"-Sampler. Ein guter Überblick über unsere Szene für einen kleinen Preis. Wenn es in Zukunft genug neue Bands gibt, würde ich vielleicht auch einen zweiten Teil machen.
Was ich nicht wieder produzieren würde: Bands, die sich zu stark vom Rebellion Profil unterscheiden wie The Regulars. Es ist ein gutes Album, doch es ist zu weit entfernt von der Musik der Straße.

Wie ist die Akzeptanz von Rebellion innerhalb Hollands? Hast Du viele Kunden aus dem In-/Ausland?

Unser Versand verkauft zu 25% an holländische Kunden. Die anderen 75% kommen aus Belgien, Finnland, Schweden, Großbritannien, USA, Spanien, Frankreich etc.
Wir haben nur wenig Kunden aus Deutschland. Ich denke, das liegt daran, dass es so viele gute Versände in Deutschland gibt. Die Leute müssen nicht in Holland bestellen.

Gibt es gegenwärtig Pläne Deinerseits, eine Deutsche Band zu produzieren? Außer „Maul halten" aus Berlin ☺



Hehe, Du hast ein gutes Gedächtnis. Du solltest mehr Alkohol trinken! Momentan produzieren wir keine neuen Alben, außer der neuen Razorblade. Ich muss jetzt von Rebellion leben und der Internetshop läuft gut, das ganze Geld geht nur ins Label flöten. Wir warten ab, bis sich eine gute Gelegenheit bietet.
Meine Lieblingsband aus Deutschland ist Troopers. Wenn Rebellion jemals etwas von ihnen produzieren könnte, wäre dies großartig.

Ich denke mal, dass Du nicht viel Konkurrenz in Deinem Land hast. Fragen daher viele Bands bei Dir an?

Ja, es gibt viele Anfragen, doch es ist sinnlos. Wir suchen selber nach den Bands, die wir wollen.

Warum hast Du zunächst mit einem Label (Rebellion) angefangen und Dich dann entschieden noch Sublabel wie Rough Diamond Records nachzuziehen? Hattest Du auf einmal andere Intentionen von Bands/Musikrichtungen, die Du produzieren wolltest?

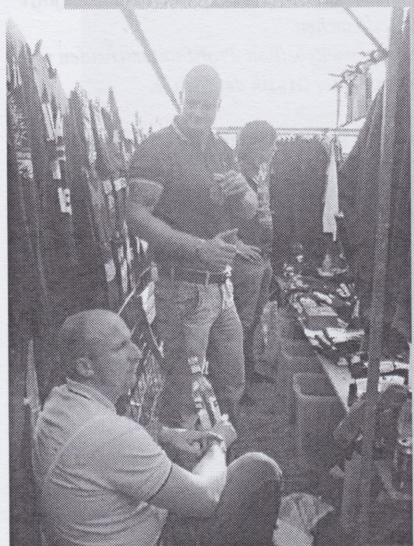
Das Profil von Rebellion Records ist Oi!/Streetpunk. Ich wollte auch Bands herausbringen, die außerhalb dieses Genres stehen und zu dieser Zeit dachte ich, dass es schlau sei, ein Sublabel zu errichten. Dies war ein Fehler. Rebellion und ich gehören in die Oi!/Punk/Streetpunk etc.-Szene und dort werden wir bleiben.

Erzähl uns doch bitte etwas zu Deiner Umgebung, Szene, Leuten, Bands, ...!

Ich lebe in Den Bosch in der schönen südlichen Provinz von Nord Brabant. In meiner Stadt passiert nicht viel, aber in den Städten Drumherum haben wir sehr gute Bands und Veranstaltungsorte für alle möglichen Musikstile. Mark Foggo, Discipline, Backfire, Peter Pan Speedrock, No Turning Back, Evil Conduct – es sind alles gute und sehr bekannte Bands aus dem Süden Hollands.

Bist Du am Fußball interessiert? Abschließende Kommentare zur gelaufenen EM?

Ich war gerade im Urlaub in Mexiko, als Holland in die Ärsche der Franzosen und Italiener getreten hat. Wir feierten eine große Party und wir kippten einige Tequilas und Corona-Biere extra in uns rein. Gegen die Russen war es ein Scheiss-Spiel und ich möchte nicht darüber reden.



Wie ist Dein Masterplan, um neue hochkarätige Bands zu finden? Gibt es ein Geheimnis, welches Du uns verraten willst? ☺

Es gibt keinen Masterplan, vielleicht haben wir nur den selben Musikgeschmack haha.

Um mal die Positionen zu ändern – gibt es etwas, dass Du mich fragen möchtest?

Auf welche neuen Bands aus Deutschland sollten wir ein Auge haben?

Puh, vor Jahren gab es viele Demotapes und ich besuchte viele Konzerte. So konnte ich mir einen guten Überblick über die neuen Bands aus meinem Land verschaffen. Heute ist das alles etwas anders, denn ich fahre seltener auf Konzerte und die Bands bringen zumeist gleich eine CD raus. In letzter Zeit habe ich da keine wirklichen Überraschungen an neuen deutschen Bands gehört, sorry! – der Redakteur

Ich würde sagen, dass Deine Produkte einen hochqualitativen Status besitzen und Dir so auch einen sehr guten Ruf gebracht haben. Was wirst Du tun, um diesen Standard zu halten?

Vielleicht hilft es, dass ich selbst Gitarre spiele und auch selber mit Razorblade Lieder schreibe. Vom Geschmack mal abgesehen kann ich in einer Sekunde entscheiden, ob eine Band spielen kann oder nicht.

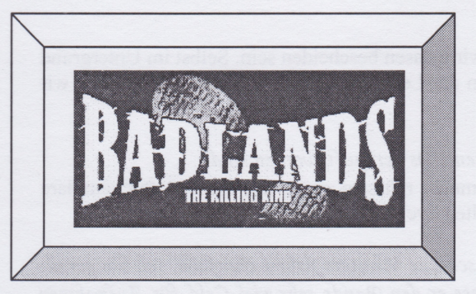
Welche Veröffentlichungen stehen als nächstes bei Dir an?

- Razorblade – "Music For Maniacs" CD (neues Album, Konzerte in Berlin am 22/01/2009 und in Prag am 20/12/2008 werden folgen)
- Razorblade – "Collection 2001 – 2004" CD (Wiederveröffentlichung der ersten beiden ausverkauften Razorblade-CDs mit einigen Bonustiteln)

Danke für die Antworten – letzte Worte?

Trinke bis Du umfällst!

OI – Made in Holland



Da die Badlands aus den Niederlanden nun auch schon einige Jahre aktiv musizieren habe ich sie nun zum Abschluss auch noch mal interviewt. Vielen Dank an Wouter für den Kontakt und an Victor für das schnelle Beantworten.

http://www.myspace.com/pitbullrocknl

1.) Hallo Victor! Du führst die Band Badlands nun schon seit einigen Jahren und hast mit ihr gute wie auch schlechte Zeiten erlebt. Erzähl uns etwas über den Lebenslauf der Band bis in das Jahr 2008!

Es fing im Jahr 2000 an und 2001 brachten wir unser Debüt-Album raus. Danach kam die ganze Sache ins Rollen. Es folgten weitere Alben und wir spielten Konzerte in Holland, Belgien, Deutschland und England. 2004 löste ich die Band auf, denn ich war kaputt und angepisst davon, Berufe ohne Zukunft auszuüben. Und so ging ich an die Uni (College), um etwas aus meinem Leben zu machen. Jetzt sind vier Jahre vergangen und der alten Zeiten zuliebe wollte ich ein gutes altes Punkrock-Album herausbringen. Das Ergebnis ist „When Angels are crucified", unser bislang härtestes Album. Badlands sind zurückgekehrt!

2.) Ihr habt eine neue CD herausgebracht – mach etwas Werbung für „When angels are crucified"!

Wie ich schon sagte, ist es das härteste Album bislang, aber wir bleiben dem Original-Badlands-Stil treu. Es ist wirklich in den Venen von „The hands of time", doch mit mehr leichten Rock-Einflüssen.



3.) Der Sound des neuen Albums erinnert mich etwas an die Soultamer-Scheibe. Zwar nicht in allen Dingen, aber sie unterscheidet sich doch von den anderen Badlands-Alben … und geht in die Richtung der Soultamer ☺ ? Denkst Du nicht?

Ich persönlich denke, dass das neue Badlands-Album sehr unterschiedlich gegenüber der Soultamer-Platte ist. Das Letzte ist voller Heavy Metal Gitarren-Riffs und Solos. Badlands ist einfacher gehalten. Offen gesagt wollte ich, dass dieses neue Album ganz anders als das Soultamer-Album klingt. Beides sind gute Bands, doch sie spielen verschiedene Musik.

4.) Erzähle uns doch bitte etwas über Deine Umgebung (Stadt, Szene,…) und über die anderen Bandmitglieder!

Ich bin in keiner Szene involviert, also kann ich mich da kurz halten. Ich lebe im Westen Hollands, in einer Stadt namens Utrecht. Die anderen beiden Bandmitglieder leben im Süden, sie sind noch ganz neu in der Band.

5.) Zu wirklich guten Melodien schreibst Du auch noch gute Texte. Woher nimmst Du die Ideen für Lieder wie „Born at the wrong time"? In welcher Zeit wärst Du denn gerne geboren?

Ich bin froh, dass ich im letzten Viertel des 20sten Jahrhundert geboren bin. Bislang musste ich mich nie mit Kriegen, großen Katastrophen oder ähnlichen Dingen auseinandersetzen. Ich lebe in einem Sozialstaat und das ist sehr schön so. Doch ich denke, dass die westliche Welt über ihre Grenzen geht. Es dreht sich nur noch um Geld, Ruhm und diesen ganzen Mist. Es ist die Übersteuerung des Kapitalismus und ich bin dagegen. Und genau darum geht es in diesem Song.

Ich möchte an keinem anderen Ort und auf gar keinen Fall in einer anderen Zeit leben, wo ich als Bauer auf dem Land arbeiten müsste oder als Sklave in einer Fabrik.

6.) Würdest Du Badlands als sehr populäre Band bezeichnen? Bekommst Du viel Rückmeldung von den Leuten zu Deiner Musik?

Wir sind in der Untergrund-Punkszene recht bekannt, doch wir müssen bescheiden sein. Selbst im Untergrund sind wir eine relativ kleine Band. Trotzdem ist die Reaktion der Leute auf unsere Musik sehr gut, doch wir sind halt nur eine Band von vielen.

7.) Hast Du eine Ahnung, wie viele Exemplare von den ersten CDs verkauft worden sind?
Ich kenne die genauen Zahlen nicht, aber von allen zusammen müssten es so um die 10000 Exemplare gewesen sein. Dies ist nicht so schlecht für eine Band, die selten live spielt.

8.) Ihr seid Rebellion Records immer treu geblieben und ich schätze Wouters Arbeit ebenfalls. Ich bin gerade dabei, einige Gerüchte über ihn in die Welt zu setzen, dass er den Bands sehr viel Geld für Aufnahmen bietet ☺. Was ist der wahre Grund für Eure Treue? Mit einem ausländischen Label könntet Ihr ja vielleicht noch mehr Platten verkaufen?!
Ich sehe keinen Grund zu einem anderen Label zu wechseln. Musik ist nur ein Hobby von mir und ich nehme es nicht zu ernst. Du kannst mit Punkrock keine professionelle Musikkarriere verfolgen und daher interessiert mich das Geld nicht. Wouter ist ein Freund von mir. Er hat das erste Badlands-Album veröffentlicht und er wird das letzte Badlands-Album herausbringen. Es ist der Spaß und die Freundschaft was zählt, nicht das Geld. Und so rocken wir weiter für Rebellion!



9.) Willst Du noch irgendeinen Kommentar zur Fußball-EM loswerden? Ich schätze, dass DAS Team der Gruppenphase nicht den Titel gewonnen hat, oder?
Fußball interessiert mich nicht.

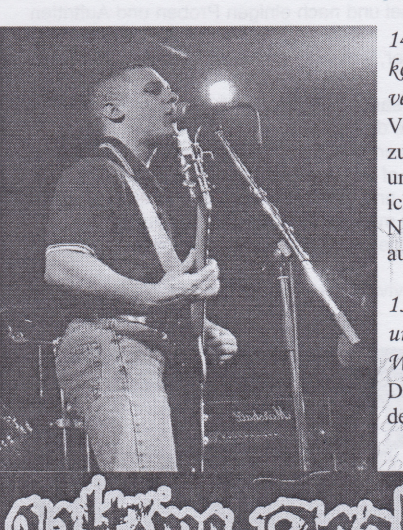
10.) Andere Bands aus den Niederlanden singen auch Lieder in ihrer Heimatsprache. Du singst allerdings nur auf Englisch, magst Du die holländische Sprache als Gesang nicht oder willst Du einfach nur, dass die Lieder überall verständlich sind?
Ich mag es nicht auf Holländisch zu singen, es ist einfach nicht mein Stil. Wenn ich auf Holländisch singe, klingt es scheiße. Daher verwende ich die englische Sprache.

11.) Wouter kündigt Deine Stimme bei jeder Veröffentlichung als fantastisch an und er schreibt, dass viele Leute das genauso sehen. Ich mag sie ebenfalls, da die Texte wirklich gesungen werden und das Ganze weit entfernt vom Kreischen ist, was ich nun überhaupt nicht mag. Wie siehst Du selbst Dein Gesangstalent und wie sind die Reaktionen dazu Dir gegenüber?
Natürlich bin ich kein echter Sänger, ich habe auch eine sehr raue Stimme. Doch wenn Du in der Punkszene ein bisschen Melodie in den Gesang mit einbringst, wirst Du schnell als „großartiger" Sänger bezeichnet. Daher ist es relativ, verstehst Du?
Wie auch immer gebe ich mein Bestes, doch Talent ist ein zu großes Wort. Doch ich bin froh und fühle mich geehrt, dass das Publikum von Anfang an positiv darauf reagiert hat.

12.) Auf jeder Veröffentlichung der Badlands befinden sich auch Akustik-Balladen. Hörst Du Dir gerne Balladen an und welche Liedermacher inspirieren Dich?
Nein, ich höre mir niemals langsame Pop-Musik, Country, Liedermacher oder so etwas an. Doch Badlands haben schon immer einige Akustik-Lieder gespielt und dies ist unsere Tradition.

13.) Warum hat es so viele Jahre gedauert, bis Du einen Titel geschrieben hast, der den Namen „Badlands" trägt?

Ich weiß nicht. Der Song handelt nicht von der Band oder so. Es geht in ihm darum, dass wir alle unseren eigenen Kampf führen und damit klar kommen müssen. Wir alle haben unser Kreuz zu tragen. In dem Lied geht es darum, den Glauben zu behalten. Immer zu kämpfen, bis man umfällt und niemals nachzugeben. Die raue Landschaft der Badlands in den USA spiegelt eine Metapher für das harte Leben wieder.



14.) Ballads, Badlands …das klingt doch sehr ähnlich. Woher kommt der Name wirklich? Denk dran, dass ich gerne Gerüchte verbreite haha.

Vor 8 Jahren habe ich versucht, einen guten Namen für die Band zu finden. So durchsuchte ich die Lieder meiner Lieblingsbands und auf der Rückseite des Bruisers-Albums „Up in flames“ sah ich den Song „Badlands“. Ich wusste sofort, dass es der richtige Name für unsere Band sein würde. Also basiert der Bandname auf einem Bruisers-Lied. Nicht mehr, nicht weniger.

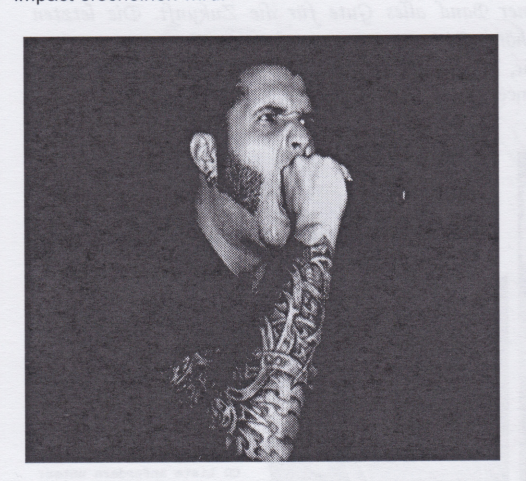
15.) Vielen Dank für das rasante Antworten. Ich wünsch Dir und Deiner Band alles Gute für die Zukunft. Die letzten Worte gehören Dir!

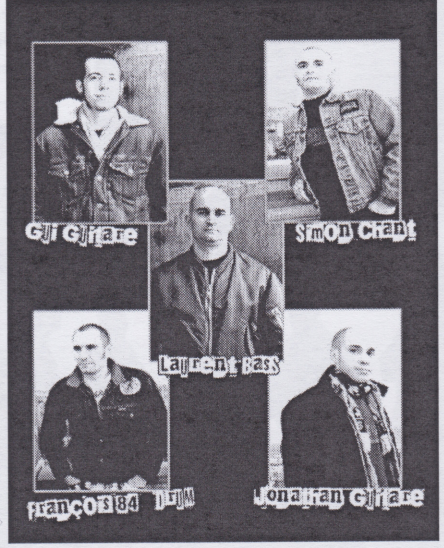
Danke Dir, Marco, für das Interview und Cheers an alle Leser des Violence-Zines!

Biographie von Coup de Masse

Coup de Masse ist eine patriotische Oi!-Band aus Quebec/Kanada, die im Jahre 2002 gegründet wurde. Simon und Guillaume wollten eine Oi!-Band mit französischen Texten formieren und so wollten sie die große französisch sprechende Szene in Quebec ansprechen. Die meisten Bands bedienten sich zu dieser Zeit der englischen Sprache. Phil und Frank traten dem Projekt bei und nach einigen Proben und Auftritten begannen sie aufzunehmen.
Das Lied "Glorieux combat" kam auf den "Nouvelle Aube"-Sampler, welcher vom bekannten französischen Label Bords de Seine produziert wurde.
2003 trat Jules dann der Band bei und das Demo "Maculé de sang" kam bei Massive Records heraus. Kurz darauf folgte eine Split-EP mit der französischen Band Cráne de Fer.
Im Jahre 2005 verließen dann Phil, Frank und Jules aus zeitlichen und persönlichen Gründen die Band. Simon fragte dann Francois, der zuvor Schlagzeuger bei „Class of 84“ war und Jonathan, den Gitarristen der Troublemakers und beide nahmen das Angebot dankend an. Vereint und mit erneuerter Chemie brachten die neuen Mitglieder neues Leben in die Band und 2006 meldete sich Coup de Masse zurück. Laurent, der vorher in der Hardcore-Band Corruption 86 spielte, übernahm dann 2007 den Bass.

Die Band arbeitet derzeit an ihrem ersten Album „Mourir pour vivre“, welches im Herbst 2008 bei Pure Impact erscheinen wird.





http://www.myspace.com/coupdemasse

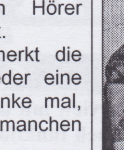
PURE IMPACT-PROMO-BESPRECHUNGEN

Da ich schon in die beiden nächsten Veröffentlichungen von Pure Impact reinhören durfte (zumindest in jeweils zwei Titel), an dieser Stelle noch ein wenig Information zu den beiden CDs der Old Souls und Donars Groll!



2004 hat sich diese Band gegründet und von Anfang an schlugen sie in die Richtung Viking-Rock, allerdings auch mit klaren RAC-Einflüssen. Anfang 2007 kam dann ihr Debütalbum „Heidenlärm“ bei PC Records raus und die Nachfrage für Konzerte stieg. Nach guten Konzerten mit Njord und den Bootboys Jena melden sie sich jetzt mit ihrem neuen Album bei Pure Impact zurück und die Lieder „Eine neue Zeit“ und „Wir bleiben frei“ gefallen mir recht gut. Man merkt, dass sie ihrem Stil Viking-Rock mit RAC-Einfluss treu geblieben sind und das ist ja eigentlich eine nette Mischung! Mal schauen, wie die ganze Scheibe wird!

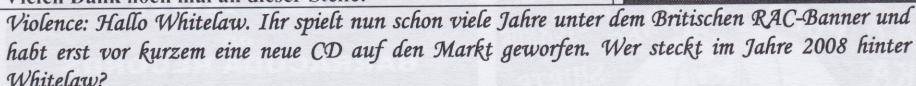
Ebenfalls im Jahre 2004 kam dieses Projekt zustande und Insider wissen, dass es mal wieder Musik aus OC mit bekannten Musikern aus Bands wie Final War und Tri City Trashed zu hören gibt. Die Old Souls sind allerdings eine ganz eigene Band und ihr Stil unterscheidet sich auch von den genannten Bands. So erwartet den Hörer Streetpunk/Rock´n´Roll und das auch ohne Politik.
Die beiden Titel sind nicht schlecht, man merkt die musikalische Erfahrung der Mitglieder. Ist wieder eine ganz eigene Sache diese Scheibe und ich denke mal, dass man ruhig reinhören sollte, da sie so manchen Geschmack treffen wird.





WHITELAW

Viele Jahre hat es nicht geklappt, ein Interview mit den Briten zu bekommen. Nun hat das Ganze doch noch funktioniert und das mit tatkräftiger Unterstützung von Good Night Left Side Records!
Vielen Dank noch mal an dieser Stelle!



Violence: Hallo Whitelaw. Ihr spielt nun schon viele Jahre unter dem Britischen RAC-Banner und habt erst vor kurzem eine neue CD auf den Markt geworfen. Wer steckt im Jahre 2008 hinter Whitelaw?

Whitelaw: Whitelaw im Jahr 2008 sind 'Benny - Gesang, 'Baz – Schlagzeug', 'Steve - Bass', 'Will – Gitarre'.

V: Viele englische Musiker sind nicht oft in Projekten zu finden und kontrollieren sich einzig und allein auf ihre Hauptband. Wie kommt das?

W: Ich denke der einzige Grund dafür, dass wir nicht in anderen Projekten mitwirken ist, dass wir uns einzig und allein auf unsere Band konzentrieren. Whitelaw ist kein Projekt. Whitelaw spielen jetzt seit 10 Jahren und wir bezeichnen uns als ernsthafte Musiker. Wir spielen nicht für Ruhm in einer Band und sehen uns auch nicht als großen Stars. Wir mögen dies, was wir tun und es macht uns Spaß, die Leute von überall auf der Welt zu treffen. Wir haben eine Botschaft zu verbreiten und es ist unsere Pflicht, dies zu tun.
Als Band schauen wir immer, dass wir versuchen das Siegel zu brechen, was viele unserer Bands abhält und so viele Leute wie möglich dazu zu bringen, unserer Botschaft der nationalistischen Politik zuzuhören. Wir versuchen dies durch unsere Nationalistische Musik, mit der Hoffnung, dass sie unserem Weg folgen.

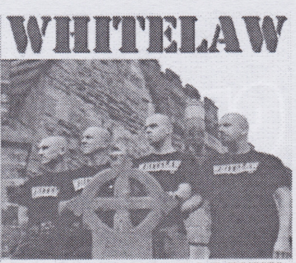
V: Wie würdet Ihr die britische Szene von heute beschreiben? Ist sie noch immer so zersplittert wie vor einigen Jahren?

W: Ich denke, dass die Britische Szene noch immer großartige Bands hervorbringt. Sie bewahrt noch immer ihren Status in der Nationalistischen Musikwelt als große Attraktion für Bands weltweit um hier zu spielen. Die Britische Szene durchlebt momentan ein Wachstum und das ist sehr gut. Viel frisches Blut besucht die Konzerte und vermischt mit den alten Gesichtern macht es den Anschein, als ob die Britische Szene nie gesünder war als jetzt.



V: Ihr habt vor kurzer Zeit die CD "Welcome to our world" herausgebracht. Seid Ihr zufrieden mit Eurem Resultat?

W: Die neue CD ist ein Riesenerfolg. Wir sind sehr zufrieden damit, sowohl mit der Aufmachung und dem Design, als auch über die Aufnahmequalität und die Produktion an sich. Sie ist so, wie wir sie am Ende haben wollten und ich finde, die Band ist damit auf einer anderen Ebene gelandet. Jeden den wir angesprochen haben, hat sie gefallen und somit sind auch wir zufrieden. Ich denke sie führt das fort, was in den Adern der ersten drei CDs von uns lag.



WHITELAW

V: Es scheint, als ob die Freundschaft zwischen Belgischen und Englischen Nationalisten ziemlich stark sei – wie ist die Verbindung zu anderen Europäischen Ländern?

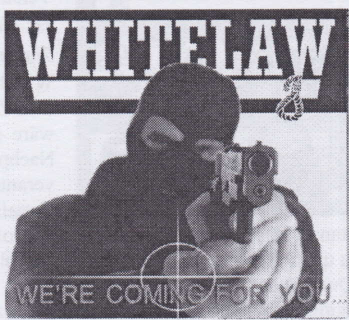
W: Oh, sehr gut. Wir haben viele Freunde überall auf der Welt und darum geht es auch bei „Voices"(Stimmen), einem Lied der neuen CD.

V: Was denkt Ihr über die neusten Re-Unions von Bands wie den 4 Skins oder Indecent Exposure?

W: Es ist lustig, dass es einen wirklichen Eindruck auf mich hinterließ als ich noch jünger war. Heute ärgert mich dies nicht mehr. Sie singen über Dinge, die vor Jahren geschehen sind. Es ist auch heute noch relevant, doch es sind nicht mehr die gleichen Gefühle. Sie spielen nur, weil ihnen ein gewisser Geldbetrag angeboten wurde, wofür ich sie aber nicht kritisieren möchte. Warum nicht? Ich würde mir nur wünschen, dass sie ein bisschen was für die Nationalistische Musikszene geben würden, denn ihr guter Ruf ist durch die Leute unserer Bewegung entstanden. Wenn sie ein paar neue Leute dazu bekommen ist das schon genug schätze ich, aber ich hoffe, dass sie nicht einfach einen Strich unter Allem ziehen und verschwinden wie schon einmal.

V: Ihr habt vor einigen Jahren ja etwas Probleme mit einem Deutschen Label gehabt. Ich glaube, es ging dabei um Eure zweite CD. Erzählt uns doch mal die Geschichte dazu!

W: Hmm, nein es waren keine wirklichen Probleme. Wir nahmen die „We're Coming for You" für ein Schweizer Label auf, die dahin schmissen und die CD-Rechte an ein anderes Label in Deutschland verkauften. Wir hatten keinerlei Kontakt zu ihnen, außer dass wir einige CDs von ihnen bekamen. Es ist trotzdem interessant, wie Du diese Informationen behalten hast.



V: Könnt Ihr meine Leser mal über die aktuelle politische Situation in Großbritannien aufklären. Welche nationalen Parteien gibt es heute überhaupt?

W: Es gibt noch immer viele politische Parteien auf der Nationalen Seite. Es ist offensichtlich, dass es die BNP (British National Party) noch gibt, welche ich persönlich nicht unterstütze. Ich sehe, was sie versuchen zu Erreichen und wünsche ihnen viel Glück dabei. Ich kann und will mich nicht mit Nicht-Weißen Briten vermischen. Nicht, um ein politisches Ziel zu erreichen.
Nenn mich einen Traditionalisten, doch ich denke dass unsere Bewegung seine Werte haben muss. In der einheimischen Presse und momentan auch bei Debatten im Fernsehen geht ein großer Stunk um, da sie bei der Jüdischen Gemeinde auf Stimmenfang gehen und ihre Unterstützung wollen. Sie machen dies durch ihre Anti-Muslimische Haltung. Ich stimme diesem Vorgehen nicht zu und ich unterstütze keine Parteien, die das Wählen durch andere Gemeinschaften ermutigen. Wenn es so anfängt, dann schauen sie als Nächstes nach Unterstützung durch die Homosexuellen. Sorry, aber sie bekommen keine Punkte von mir.
Ich unterstütze unsere RAC-Musikszene und auch das British Movement, welches im Moment sehr viel Zuwachs findet. Ich bleibe denen loyal, die uns gegenüber loyal geblieben sind.

V: Ihr habt niemals Euren Skinhead-Sound verändert, welcher Euch seit der ersten Scheibe begleitet hat. Ihr müsst viele Leute und Bands gesehen haben, die in die Richtungen Metal, Hardcore oder so abgedriftet sind. Ihr seid beim RAC geblieben – warum?

W: Weil ich noch immer denke, dass Skinheads stärker vertreten sein sollten – darum! Es gibt keine andere Bewegung, die dem Nationalismus und dem RAC so viel gewidmet hat wie die Skinheads. Ich glaube stark daran, dass Skinheads noch immer viel bieten und ich denke, dass über allem den Skinheads der Respekt gilt.

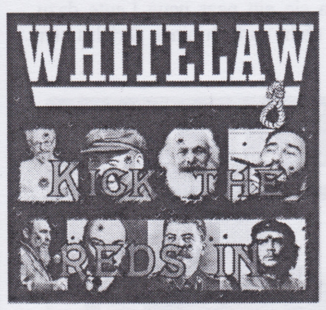
WHITELAW

V: Wisst Ihr, ob Bands wie die Legion of St. George heute noch existieren? Ich habe schon lange nichts mehr von ihnen gehört. Es scheint mir irgendwie so, dass nicht viele der Britischen Bands sich mit einer Homepage präsentieren – sind sie so „old school"? ☺

W: Ich bin mir sicher, dass sie das tun. Es sei denn es waren Geister, die am Wochenende mit uns in Leeds spielten haha.

V: Hört Ihr Euch auch deutsche Musik an? Welche Bands mögt Ihr generell so?

W: Ich höre alle der alten Klassiker-Bands aus Deutschland. Den meisten Einfluss hat Lunikoff. Doch wir spielten einige Gigs zusammen mit Blue Max, Kommando Skin und vielen Anderen und hatten viele weitere gute Konzerte mit unseren deutschen Kameraden.



V: Es ist noch immer sehr modern, alte Skrewdriver-Lieder auf Platte zu pressen. Denkt Ihr, dass es notwendig ist, jede Version, jedes Demo und jeden Livesong auf Vinyl zu pressen? Ist dies vielleicht oftmals nicht nur der Gedanke, Geld mit dem Namen Skrewdriver zu verdienen?

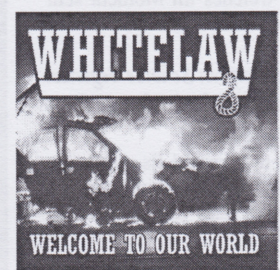
W: Ich denke dass es manchmal etwas mies ist, denn einiges von dem Zeug, was veröffentlicht wird, hätte Ian niemals erlaubt. Er wäre sehr traurig. Du siehst alles zu oft nachgepresst von der Nachpressung und vielleicht versuchen die Leute, die dafür verantwortlich sind, so viel Aufwand rein zu stecken, wie er es damals gegeben hat. Vielleicht ist es eher so und nicht der Umstand, dass sie von seinem Namen profitieren wollen. Es ist großartig, dass seine Lieder weiter leben und ich hoffe, dass es für immer so bleiben wird. Doch einiges was herausgebracht wird, ist von der Qualität her grausam.

Meinungen sind verschieden, ob er seine Lizenzen jemandem hinterlassen hat.

V: Wie geht es jetzt weiter mit Whitelaw? Wird es wieder Jahre dauern, bis eine neue CD erscheint, oder können wir vielleicht noch 2008 auf neue Lieder hoffen?

W: Hmm, also willst Du einen Einblick haben – willst Du das haha? Ich habe ein Lied mit der Legion of Thor aus Berlin aufgenommen, welches ein Titel der Deutsch-Englischen Freundschaft ist. Ich glaube, es kommt auf eine Solidaritäts-CD für inhaftierte Deutsche. Wir haben einige kleinere Projekte in der Warteschleife. Zum Beispiel wollen wir eine Split-CD mit Vinland Warriors machen, damit wollen sie den Status als Combat 18-Band loswerden, welchen sie nicht wollen.

Außerdem gibt es in den USA eine Band namens Dirty White Punks, die bei uns angefragt haben, ob wir nicht eine Single mit ihnen aufnehmen wollen. Und so warten wir jetzt, bis alles zusammenkommt. Wenn wir können, würden wir auch gerne eine weitere CD aufnehmen, doch das sind im Moment alles nur Pläne. Wir haben so viel zu machen und so wenig Zeit. Natürlich spielen wir auch live, wo auch immer wir können.



V: Ihr habt vor einigen Jahren auch mit Celtic Warrior eine Split-CD gegen Kinderschänder herausgebracht. Wisst Ihr, was sie heute so treiben? … ich bin ein mieser Reporter, frage Euch hinterrücks über andere Bands aus haha.

W: Ja, ich denke Du solltest uns Fragen über unsere Band stellen und kein Update über die Britische Szene durchführen. Celtic Warrior spielen im Moment nicht, besser Du kontaktierst sie direkt. Sie spielten dieses Jahr im März auf dem Violent Storm-Memorial, doch Billy sang nicht, was eine Schande war. Brad von Blackout sprang ein und machte wirklich einen guten Job.

WHITELAW

V: Danke an Euch für das Beantworten und an GNLS-Records für den Kontakt. Die letzten Worte gehören Euch!

W: Hey, wir haben seit einer langen Zeit kein Interview mehr beantwortet, doch es hat Spaß gemacht. Wir wollen nur unseren deutschen Freunden mitteilen, dass es für uns immer ein Vergnügen ist, sie alle zu sehen und wir sind im Geiste immer bei Euch.

Kommt einfach zu uns rüber, wenn Ihr uns auf Konzerten seht oder so. Es ist immer schön, alte Freunde wieder zu sehen und neue zu treffen. Vergesst nicht, den Jägermeister und Schnitzel mitzubringen, denn wir lieben es abgöttisch.

Bleibt treu Achtundachtzig

Benny und der Rest der Jungs von Whitelaw.

Whitelaw – Welcome to our World CD.
Whitelaw – Kick the reds in CD.

Erschienen und erhältlich bei 'Goodnightleftside Records' – goodnightleftside@hotmail.com



VIOLENCE #22

FINAL STAND



Der Geist lebt weiter - The Spirit lives on

http://violence.gratis-blog.de/

1998 - 2008